

Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe II / Schuljahr 2022/2023



Weiterführende Schulen in Köln

Sekundarstufe II

Für den Übergang zum Schuljahr 2022 / 2023

Berufskollegs

Gymnasien · Gesamtschulen

Weberbildungskollegs

Vorwort

Liebe Schüler*innen,
liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Lehrer*innen und liebe Beratende im Übergang
Schule–Beruf,



das letzte Schuljahr hat durch die Auswirkungen der Pandemie mit Distanzunterricht und anderen Einschränkungen des normalen Lebens von Ihren Kindern, von Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten sowie von den Lehrkräften und den Beschäftigten an den Schulen viel gefordert.

Im Folgenden möchte ich Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wieder optimistisch auf erfolgreiche Übergänge nach der Sekundarstufe I in die duale Ausbildung oder in weiterführende Schulen blicken zu können.

Einen Überblick über das vielfältige Angebot und eine Entscheidungshilfe für die Planung der weiteren Schullaufbahn gibt Ihnen diese Broschüre des Amtes für Schulentwicklung. Hier ein erster Einblick zu den unterschiedlichen Themen:

Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) kann in der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschulen und den beruflichen Gymnasien der Berufskollegs erreicht werden. In unserer Broschüre „Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I“ werden die individuellen Schwerpunktsetzungen und Fremdsprachengebote der Gymnasien und Gesamtschulen näher beschrieben.

Die Kölner Berufskollegs bieten ein großes Spektrum an unterschiedlichen Bildungsgängen in vielen Berufsfeldern. Alle führen zu beruflichen Kenntnissen oder zu einer beruflichen Qualifizierung und auch zum Erwerb allgemeinbildender Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II. Ab Seite 22 werden diese Bildungsgänge im Detail beschrieben. Die **Tabelle am Ende der Broschüre** gibt Ihnen einen Überblick über die angebotenen Bildungsgänge und Berufsfelder sowie deren Voraussetzungen und Ziele.

Im Bildungsgang „**Berufsschule**“ besteht bei einem Abschluss in der dualen Berufsausbildung die Möglichkeit der Doppelqualifikation, also neben dem

Abschluss einer Berufsausbildung gleichzeitig die Fachhochschulreife oder andere Schulabschlüsse zu erreichen.

Die **beruflichen Gymnasien** bieten eine Verknüpfung von allgemeiner Hochschulreife und beruflichen Kenntnissen und werden inzwischen an zwölf der Kölner Berufskollegs angeboten, teilweise auch mit zusätzlichem Berufsabschluss.

An **Weiterbildungskollegs** können alle Schulabschlüsse nachgeholt werden.

Die **Bewerbung um einen Schulplatz** erfolgt über das Bewerbungsportal Schüler Online (www.schueleranmeldung.de). Wie Sie vorgehen, erfahren Sie von Ihrer bisherigen Schule und hier ab Seite 8.

Die **Messe der Kölner Berufskollegs** wird dieses Jahr nicht im Messe-Format durchgeführt, sondern verteilt auf über 30 Informationsveranstaltungen für Schüler*innen Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und andere Interessierte an den Berufskollegs vor Ort. Die Termine finden überwiegend abends, aber auch samstags vormittags zwischen dem **12. November und 27. November 2021** statt. (Nähere Informationen zu den Terminen und Anmeldemodalitäten finden Sie im Umschlag am Ende dieser Broschüre).

Mit der **Bildungsberatung** unterstützt das Amt für Schulentwicklung Sie bei allen Fragen zum Schulsystem, zu schulischen Abschlüssen und zum Übergang in die weiterführenden Schulen und Berufskollegs. Sie gibt über telefonische und auch persönliche Beratung eine Orientierung in der Schullandschaft in Köln. Informationen zum Angebot der Bildungsberatung finden Sie ab Seite 87.

Ich freue mich, Ihnen mit dieser Broschüre eine Orientierungshilfe bei der Entscheidung anbieten zu können und wünsche Ihnen viel Erfolg für den nächsten Schritt auf Ihrem Bildungsweg.



Robert Voigtsberger,
Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport

Diese Broschüre steht auch als Download im Internet zur Verfügung:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/

Inhalt

Schüler Online – Bewerbungs- und Informationsplattform.....	8
--	----------

Gymnasiale Oberstufe	10
-----------------------------	-----------

Allgemeine Informationen für die gymnasiale Oberstufe	10
Gymnasien in Köln.....	12
Gesamtschulen in Köln.....	18
Förderschulen der Sekundarstufe II in Köln	21

Berufskollegs	22
----------------------	-----------

Allgemeine Informationen	22
--------------------------------	----

Bildungsgänge der Berufsschule	23
---	-----------

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung	23
Doppelqualifikation – Berufsausbildung und Fachhochschulreife	23
Ausbildungsvorbereitung – Klassen für Schüler*innen ohne Berufsausbildungsverhältnis	25
Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklassen (IFK)	26

Bildungsgänge der Berufsfachschule	27
---	-----------

Einjährige Berufsfachschule (Stufe 1)	27
Ziel: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und berufliche Kenntnisse	
Einjährige Berufsfachschule (Stufe 2)	28
Ziel: Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation) und berufliche Kenntnisse	
Zweijährige Berufsfachschule	29
Ziel: Fachoberschulreife und Berufsabschluss	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	30
Ziel: Schulischer Teil der Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse	
Dreijährige Höhere Berufsfachschule	31
Ziel: Fachhochschulreife und Berufsabschluss	
Berufsfachschule Ingenieurtechnik (Schulversuch)	32
Ziel: Fachhochschulreife und Berufsabschluss	

Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums.....	33
Dreijähriges Berufliches Gymnasium	33
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse	
Dreijähriges Berufliches Gymnasium	34
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss	
Bildungsgänge der Fachoberschule	35
Fachoberschule Klasse 11 und 12	35
Ziel: Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse	
Fachoberschule Polizei Klasse 11 und 12 (Schulversuch ab 2022/2023)	36
Ziel: Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse	
Fachoberschule Klasse 12 B	37
Ziel: Fachhochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse	
Fachoberschule Klasse 13	38
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse	
Fachschule	39
Verzeichnis städtischer Berufskollegs in Köln	41
– Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	41
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Joseph-DuMont-Berufskolleg	43
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg an der Lindenstraße	44
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg Südstadt	46
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Barbara-von-Sell-Berufskolleg	48
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg Deutzer Freiheit	49
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Erich-Gutenberg-Berufskolleg	51
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg Köln-Porz	53
Berufsfeld Metalltechnik	

– Berufskolleg Ulrepforte	54
Berufsfelder Bautechnik und Holztechnik	
– Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg	56
Berufsfelder Elektrotechnik und Informationstechnik	
– Berufskolleg Humboldtstraße	57
Berufsfelder Agrarwirtschaft, Gesundheit/Erziehung und Soziales, Körperpflege, Textiltechnik und Bekleidung	
– Richard-Riemerschmid-Berufskolleg	59
Berufsfelder Farbtechnik und Gestaltung	
– Berufskolleg Kartäuserwall	61
Berufsfelder Druck und Medien, Medizintechnik, Naturwissenschaften	
– Hans-Böckler-Berufskolleg	63
Berufsfeld Metalltechnik	
– Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg	65
Berufsfelder Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Verkehrswesen	
– Werner-von-Siemens-Berufskolleg	66
Berufsfelder Elektrotechnik und Automatisierungstechnik	
– Berufskolleg Ehrenfeld	68
Berufsfelder Ernährung und Versorgungsmanagement, Gesundheit/Erziehung und Soziales	

Verzeichnis weiterer Berufskollegs in Köln

71

– Erzbischöfliches Berufskolleg Köln	71
Berufsfeld Sozialwesen	
– Berufskolleg Michaelshoven	72
Berufsfeld Sozialwesen	
– Rheinische Akademie Köln gGmbH	73
Berufsfelder Naturwissenschaften und Informationstechnik	
– Fachschule des Möbelhandels	74
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg für Medienberufe der bm – gesellschaft für bildung in medienberufen mbh	75
Berufsfelder Medien, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung	
– Semper Berufskolleg für Elektrotechnik und Gestaltung Köln	76
Berufsfelder Elektrotechnik und Gestaltung	

– Akademie für berufliche Bildung gGmbH	77
Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen	
– Freie Waldorfschule	78
Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen	
– IWK gGmbH Berufskolleg in privater Trägerschaft	79
Berufsfeld Sozialwesen	

Weiterbildungskollegs zum Nachholen von Schulabschlüssen 80

– Abendrealschule (ARS)	80
– Tages- und Abendschule (TAS) Köln-Mülheim	82
– Tages- und Abendschule (TAS) Köln-Müngersdorf	84
– Abendgymnasium	85
– Köln-Kolleg	86

Beratung und allgemeine Information 87

Bildungsberatung	87
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst	88
Kommunales Integrationszentrum	89
Inklusionsfachberatung für die Berufskollegs	90
Berufsberatung der Agentur für Arbeit	91
Das Bildungspaket	92
Finanzielle Hilfen für Auszubildende	94
Finanzielle Hilfen für Schüler*innen/Studierende	95
Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)	98
Ferienförderkurse	100
Schülerfahrkosten	101
Lernmittelfreiheit	103
Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen	105
Die NRW-Sportschule Köln	106
Regionale Bildungslandschaft	107
Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs	111
Kontakt	114
Info-Veranstaltungen an Kölner Berufskollegs 2021	U3

Schüler Online – Bewerbungs- und Informationsplattform

Zur Unterstützung von Schulübergängen



Die Bewerbung

- für einen **vollzeitschulischen Bildungsgang an einem Berufskolleg** (ohne gymnasiale Oberstufe),
 - zur **gymnasialen Oberstufe** an einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg, oder
 - für die Anmeldung zur Berufsschule
- muss über das Internet-Portal Schüler Online erfolgen.

Auch die Bewerbungen zu den Bildungsangeboten der Kölner **Weiterbildungskollegs** sind möglich: www.schueleranmeldung.de

Achtung: Es ist jeweils nur eine Bewerbung möglich!

Aber die parallele Bewerbung zur gymnasialen Oberstufe an einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg und zu einem anderen Vollzeitbildungsgang am Berufskolleg ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungszeiträume

24. Januar 2022 bis 25. Februar 2022

11. April 2022 bis 26. August 2022

Diese gelten nicht für die Anmeldung zur Berufsschule.

Hier ist die Anmeldung ganzjährig möglich.

Zugang durch Initialpasswort

Das Initialpasswort erhalten die Kölner Schüler*innen von der abgebenden Schule. Ausnahme: Wenn die bisherige Schule nicht an Schüler Online teilnimmt oder keine Schule besucht wurde, kann man sich selbst registrieren.

Die Bewerbung ist an jedem Computer mit Internetzugang möglich.

Bewerbungsunterlagen und Beratungstermin

Das vom System erzeugte Bewerbungsformular muss unterschrieben mit den Bewerbungsunterlagen bis zum Ende der Bewerbungsfrist (siehe Seite 8) eingereicht werden. Es sollte ein Beratungstermin vereinbart werden.

Aufnahmebestätigung

Über das System erfolgt automatisiert eine Benachrichtigung per E-Mail über eine **Statusveränderung**, zum Beispiel „aufgenommen“ oder „abgelehnt“. Wurde Ihre Bewerbung abgelehnt, erhalten Sie zusätzlich eine schriftliche Benachrichtigung der Schule.

Informationen über schulische Bildungsangebote

Auch den Überblick über die Bildungsangebote für Schüler*innen und Auszubildende finden Sie in Schüler Online.

Klicken Sie auf www.schueleranmeldung.de dazu auf den Button „Bildungsangebote“. Diese Funktion kann auch ohne Passwort genutzt werden.

Weitere Informationen im Netz:

www.schueleranmeldung-koeln.de

www.berufskollegs-koeln.info

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/

Kontakt:

Amt für Schulentwicklung

Kommunale Koordinierungsstelle

Übergang Schule–Beruf

Telefon 0221 / 221-28634

schueleranmeldung@stadt-koeln.de

Gymnasiale Oberstufe

Allgemeine Informationen für die gymnasiale Oberstufe

Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht hat, kann:

- **die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium besuchen**
(einjährige Einführungsphase EF – Jahrgangsstufe 10 – und anschließend die zweijährige Qualifikationsphase)
- **die gymnasiale Oberstufe an einer Gesamtschule besuchen**
(einjährige Einführungsphase EF – Jahrgangsstufe 11 – und anschließend die zweijährige Qualifikationsphase)
- **ein Berufliches Gymnasium an einem Berufskolleg besuchen**
(einjährige Einführungsphase EF – Jahrgangsstufe 11 – und anschließend die zweijährige Qualifikationsphase). Es werden zusätzlich berufliche Kenntnisse oder ein Berufsabschluss erworben (siehe Seiten 33 – 34).

Aufnahmevoraussetzungen:

- Versetzungszeugnis in die Einführungsphase des Gymnasiums (Jahrgangsstufe 10)

oder

- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
(Dieser kann erreicht werden an einer Haupt-, Real- oder Gesamtschule, einem Berufskolleg, an einer deutschen Schule im Ausland oder durch Bestehen der Nichtschülerprüfung.)

oder

- gleichwertiger Abschluss einer ausländischen Schule (Anerkennung durch die Bezirksregierung Köln notwendig) und ausreichende Deutschkenntnisse.

Zusätzlich dürfen die Schüler*innen bei der Aufnahme in die Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen das 19. Lebensjahr in der Regel noch nicht vollendet haben, sie müssen also jünger als 19 Jahre sein.

Alle Details der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die **gymnasiale Oberstufe** (APO GOST) und die der Berufskollegs (APO BK Anlage D) finden sich auf www.schulministerium.de.

Über die Suchmaschine www.schulministerium.nrw.de/BiPo/SchuleSuchen/online lassen sich unter der Rubrik „Schulen mit bestimmten Unterrichtsangeboten suchen“ Informationen zu den Grund- und Leistungskursen an der gymnasialen Oberstufe an Kölner Schulen abrufen.

Abschlüsse/Berechtigungen:

– Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

In den schriftlichen Abiturfächern legen die Schüler*innen eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur) ab.

– Fachhochschulreife (Fachabitur)

Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, das heißt an Gymnasien nach der Jahrgangsstufe 11, an Gesamtschulen und an Berufskollegs nach Jahrgangsstufe 12, gegebenenfalls auch erst im zweiten Jahr der Qualifikationsphase.

In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Für den Besuch der gymnasialen Oberstufe kann jedes Kölner Gymnasium, jede Kölner Gesamtschule und jedes Berufliche Gymnasium am Berufskolleg gewählt werden. An den Beruflichen Gymnasien der Berufskollegs fangen alle Schüler*innen neu an. Schüler*innen, die nach Klasse 9 in die Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums wechseln, erwerben dort mit Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Die Schulen im Verbund „NRW-Sportschule Köln“ unterstützen zusätzlich mit speziellen Maßnahmen die Vereinbarkeit von Leistungssport und Schulkarriere (siehe Seite 106):

- Apostelgymnasium, Biggestraße
- Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße
- Alfred-Müller-Armack Berufskolleg, Brüggener Straße

Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt nach der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses über www.schueleranmeldung.de (siehe Bewerbungsportal Schüler Online auf Seite 8).

Gymnasien in Köln

Gymnasien im Internet unter www.stadt.koeln und www.bildung.koeln.de

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Alte Wallgasse 10**(Königin-Luise-Schule)**

50672 Köln (Altstadt-Nord)

166492@schule.nrw.dewww.koenigin-luise-schule.de

Telefon 0221 / 355821-0

Kartäuserwall 40**(Humboldt-Gymnasium)**

50676 Köln (Altstadt-Süd)

sekretariat@humboldt-koeln.dewww.humboldt-koeln.de

Telefon 0221 / 221919-11

Georgsplatz 10**(Kaiserin-Augusta-Schule)**

50676 Köln (Altstadt-Süd)

166595@schule.nrw.dewww.kas-koeln.de

Telefon 0221 / 4744747-0

Machabäerstraße 47**(Erzbischöfliche Ursulinenschule)**

Mädchengymnasium

Schulträger: Erzbistum Köln

50668 Köln (Altstadt-Nord)

166704@schule.nrw.dewww.ursulinenschule-koeln.de

Telefon 0221 / 123007

Hansaring 56**(Hansagymnasium)**

z.Zt. Gereonsmühlengasse 4

50670 Köln (Neustadt-Nord)

sekretariat@hansa-gymnasium.dewww.hansa-gymnasium-koeln.de

Telefon 0221 / 221-91152

Schaurtestraße 1**(Deutzer Gymnasium Schaurtestraße)**

50679 Köln (Deutz)

166571@schule.nrw.dewww.schaurte-koeln.de

Telefon 0221 / 887907-0

Severinstraße 241
(Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)
50676 Köln (Altstadt-Süd)
office@fwg-koeln.de
www.fwg-koeln.de
Telefon 0221 / 221-91628

Vogelsanger Straße 1
(Gymnasium Kreuzgasse)
50672 Köln
schule@kreuzgasse.de
www.kreuzgasse.de
Telefon 0221 / 27971-0

Thusneldastraße 15 – 17
50679 Köln (Deutz)
office-thusnelda@stadt-koeln.de
www.thusnelda-gymnasium.de
Telefon 0221 / 887912-0

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Schillerstraße 98 – 102
(Irmgardis-Gymnasium)
Staatlich anerkannte katholische
Privatschule
Schulträger: Erzbistum Köln
50968 Köln (Bayenthal)
sekretariat@irmgardis.de
www.irmgardis.de
Telefon 0221 / 373282

Sürther Straße 55
(Gymnasium Rodenkirchen)
50996 Köln (Rodenkirchen)
166935@schule.nrw.de
www.gymnasium-rodenkirchen.de
Telefon 0221 / 935551-0

Husarenstraße 20
(St. George's English International School)
Internationale Schule
50997 Köln
info@stgeorgesschoolcologne.de
www.stgeorgesschoolcologne.de
Telefon 0221 / 29789-90

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)**Biggestraße 2****(Apostelgymnasium)**

Mitglied im Verbund

„NRW-Sportschule

Köln“ 50931 Köln (Lindenthal)

post@apostelgymnasium.de

www.apostelgymnasium.de

Telefon 0221 / 406318-0

Aufbaugymnasium Claudia Agrippina

(staatlich genehmigte Ersatzschule
im Aufbau)

Stolberger Straße 112

50933 Köln (Braunsfeld)

sekretariat@ca-aufbaugymnasium.de

www.ca-aufbaugymnasium.de

Telefon 0221 / 30062770

Brucknerstraße 15**(Liebfrauenschule)**

Staatlich anerkannte katholische

Privatschule

Schulträger: Erzbistum Köln

50931 Köln (Lindenthal)

post@lfs-koeln.de

www.lfs-koeln.de

Telefon 0221 / 222856-0

Neue Sandkaul 29**(COLOGNE INTERNATIONAL SCHOOL /
Internationale Friedensschule)**

Staatlich genehmigte Ersatzschule

Schulträger: Internationale Friedens-
schule Köln gGmbH

50829 Köln (Widdersdorf)

info@if-koeln.de

www.if-koeln.de

Telefon 0221 / 310634-0

Leybergstraße 1**(Hildegard-von-Bingen-Gymnasium)**

Mitglied im Verbund

„NRW-Sportschule Köln“

50939 Köln (Sülz)

HuBo@stadt-koeln.de

www.hvb-gymnasium.de

Telefon 0221 / 4744175-0

Nikolausstraße 51–53**(Elisabeth-von-Thüringen-
Gymnasium)**

50937 Köln (Sülz)

sek.evt@schulen-koeln.de

www.evt-koeln.de

Telefon 0221 / 221-35812

Nikolausstraße 55
(Schiller-Gymnasium)
50937 Köln (Sülz)
sekretariat.schiller@stadt-koeln.de
www.schiller-gymnasium.de
Telefon 0221 / 22138503

Ostlandstraße 39
(Georg-Büchner-Gymnasium)
50858 Köln (Weiden)
166923@schule.nrw.de
www.gbg.koeln
Telefon 02234 / 4096-0

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Ottostraße 87
(Albertus-Magnus-Gymnasium)
50823 Köln (Ehrenfeld)
amg@amg-koeln.de
www.amg-koeln.de
Telefon 0221 / 55920-0

Rochusstraße 145
(Montessori-Gymnasium)
50827 Köln (Bickendorf)
166480@schule.nrw.de
www.monte-koeln.de
Telefon 0221 / 59572-31

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Blücherstraße 15–17
(Leonardo-da-Vinci-Gymnasium)
50733 Köln (Nippes)
sekretariat@gymnasium-nippes.de
www.gymnasium-nippes.de
Telefon 0221 / 716614-0

Escher Straße 279
(Dreikönigsgymnasium)
50739 Köln (Bilderstöckchen)
info@dkg-koeln.de
www.dkg-koeln.de
Telefon 0221 / 9174050

Castroper Straße 7
(Erich-Kästner-Gymnasium)
50735 Köln (Niehl)
post@ekg-koeln.de
www.ekg-koeln.de
Telefon 0221 / 221393-10

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)**Fühlinger Weg 4****(Heinrich-Mann-Gymnasium)**

50765 Köln (Volkhoven/Weiler)

sekretariat@hmg-koeln.dewww.hmg-koeln.de

Telefon 0221 / 979464-0

Schulstraße 18**(Gymnasium Köln-Pesch)**

50767 Köln (Pesch)

185437@schule.nrw.dewww.gymnasium-koeln-pesch.de

Telefon 0221 / 99091-0

Stadtbezirk 7 (Porz)**Heerstraße 7****(Lessing-Gymnasium)**

51143 Köln (Zündorf)

schulleitung@lessing-gymnasium.dewww.lessing-gymnasium.eu

Telefon 02203 / 992 0166

Nachtigallenstraße 19-21**(Maximilian-Kolbe-Gymnasium)**

51147 Köln (Wahn)

[Maximilian-Kolbe-Gymnasium@](mailto:Maximilian-Kolbe-Gymnasium@stadt-koeln.de)stadt-koeln.dewww.mkg-koeln.de

Telefon 02203 / 202077-0

Humboldtstraße 2–8**(Stadtgymnasium Köln-Porz)**

51145 Köln (Porz)

167060@schule.nrw.dewww.stadtgymnasium-porz.de

Telefon 02203 / 89402-0

Stadtbezirk 8 (Kalk)**Hardtgenbuscher Kirchweg 100****(Heinrich-Heine-Gymnasium)**

51107 Köln (Ostheim)

184858@schule.nrw.dewww.hhgonline.de

Telefon 0221 / 98976-223

Kantstraße 3**(Kaiserin-Theophanu-Schule)**

51103 Köln (Kalk)

166650@schule.nrw.dewww.kts-koeln.de

Telefon 0221 / 987603-0

Stadtbezirk 9 (Mülheim)**Düsseldorfer Str. 13****(Rhein-Gymnasium)**

51063 Köln (Mülheim)

*rhein-gymnasium@stadt-koeln.de**www.rhein-gymnasium.de*

Telefon 0221 / 3553369-0

Genovevastraße 58/62**(Genoveva-Gymnasium)**

51063 Köln (Mülheim)

*post@genoveva-gymnasium.de**www.genoveva-gymnasium.de*

Telefon 0221 / 474453-0

Graf-Adolf-Straße 59**(Hölderlin-Gymnasium)**

51065 Köln (Mülheim)

*166625@schule.nrw.de**www.shg-koeln.de*

Telefon 0221 / 3558865-0

Kattowitzer Straße 52**(Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium)**

51065 Köln (Buchheim)

*JGHG@stadt-koeln.de**www.herder-koeln.de*

Telefon 0221 / 96955-0

Arnsberger Straße 11**(Ferdinand Franz Wallraf Gymnasium)**

Träger: Bildung und

Perspektiven gGmbH

51065 Köln (Buchheim)

*info@ffw-gym.de**www.ffw-gym.de*

Telefon 0221 / 968198-12

Gesamtschulen in Köln

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Frankstraße 26

(igis Köln)

50678 Köln (Altstadt-Süd)

Tel. 0221 / 355831-28

198912@schule.nrw.de

www.igis-koeln.de

Teilstandort:

Severinswall 40–40a, 50678 Köln

Gladbacher Wall 5

Gesamtschule in privater Trägerschaft

BilinGo-Campus

Bilinguale Gesamtschule

Sekundarstufe I und Sekundarstufe II

50670 Köln (Altstadt-Nord)

196459@schule.nrw.de

www.bilingo-campus.eu

Telefon 0221 / 13929-85

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Raderthalgürtel 3

(Europaschule Köln)

Gesamtschule Zollstock

50968 Köln (Raderthal/Zollstock)

185176@schule.nrw.de

www.europaschulekoeln.eu

Telefon 0221 / 285006-0

An der Wachsfabrik 25

(Offene Schule Köln)

Träger: OSK gGmbH

50996 Köln (Hahnwald)

info@offene-schule-koeln.de

www.offene-schule-koeln.de

Telefon 02236 / 33021-0

Sürther Straße 191

(Gesamtschule Rodenkirchen)

50999 Köln (Rodenkirchen)

164161@schule.nrw.de

www.gesamtschule-rodenkirchen.de

Telefon 0221 / 35018-0

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Tollerstraße 16
(Max-Ernst-Gesamtschule)
50829 Köln (Bocklemünd/Mengenich)
187902@schule.nrw.de
www.megkoeln.de
Telefon 0221 / 992208-0

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Ossietzkystraße 2
(Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule)
50737 Köln (Longerich)
cvo_sekretariat@stadt-koeln.de
www.cvo-gesamtschule.de
Telefon 0221 / 221-30860

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Merianstraße 11 – 15
(Heinrich-Böll-Gesamtschule)
50765 Köln (Chorweiler)
info@hbg-koeln.de
www.hbg-koeln.de
Telefon 0221 / 26107-0

Stadtbezirk 7 (Porz)

Stresemannstraße 36
(Lise-Meitner-Gesamtschule)
51149 Köln (Finkenbergring)
184913@schule.nrw.de
www.lmg-porz.de
Telefon 02203 / 99310

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Adalbertstraße 17
(Katharina-Henoth-Gesamtschule)
51103 Köln (Höhenberg)
188165@schule.nrw.de
www.igs-kathi.de
Telefon 0221 / 88809-0
Teilstandort:
Nürnberger Straße 10, 51103 Köln
Tel. 0221 / 8011050

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Burgwiesenstraße 125
(Gesamtschule Holweide)
51067 Köln (Holweide)
183726@schule.nrw.de
www.gehw.de
Telefon 0221 / 96953-0

Dellbrücker Mauspfad 198–200
51069 Köln (Dellbrück)
info@ge-dellbrueck.de
www.ge-dellbrueck.de
Tel. 0221 / 9385004-48

Ferdinandstraße 43
(Trude-Herr-Gesamtschule)
51063 (Mülheim)
198742@schule.nrw.de
www.11gm-koeln.de
Telefon: 0221 / 221-36700
Teilstandort:
Rendsburger Platz 1, 51065 Köln
Telefon 0221 / 221-36701

Im Weidenbruch 214
(Willy-Brandt-Gesamtschule)
51061 Köln (Höhenhaus)
info@wbgs-koeln.de
www.wbgs-koeln.de
Telefon 0221 / 96370-0

Förderschulen der Sekundarstufe II in Köln

LVR Anna-Freud-Schule

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

(Sekundarstufe I und II)

Alter Militärring 96

50933 Köln

anna-freud-schule@lvr.de

www.anna-freud-schule.de

Telefon 0221 / 554046-0

Die LVR Anna-Freud-Schule ist eine Förderschule für Schüler*innen mit körperlichen Behinderungen sowie chronischen, psychischen und psychosomatischen Erkrankungen im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe. Sie ist die einzige Schule mit diesem Profil in NRW und nahezu bundesweit.

Für die Aufnahmevoraussetzungen in die Sekundarstufe II und die Abschlüsse/Berechtigungen gelten die gleichen Bestimmungen wie für alle Gymnasien und Gesamtschulen (siehe die Infos in der Broschüre auf den Seiten Seite 10 und 11).

Die LVR Anna-Freud-Schule Köln nimmt pro Jahrgangsstufe zwei Drittel Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und ein Drittel Schüler*innen ohne diesen Unterstützungsbedarf auf und unterrichtet nach diesem Modell der „umgekehrten Inklusion“ (bereits seit 1988) in relativ kleinen Kursen von fünf bis ungefähr fünfzehn Schüler*innen. Die individuelle Förderung steht im Mittelpunkt des Unterrichtes.

In der Schule erhalten die Schüler*innen bei Bedarf Unterstützung und Förderung durch Fachlehrer*innen an Förderschulen, Logopäden*innen, Ergo- und Physiotherapeuten*innen, dem medizinischen Pflegeteam, Autismusberater*innen und Mitarbeiter*innen der psychologisch-psychotherapeutischen Abteilung.

Berufskollegs

Allgemeine Informationen

Das Berufskolleg ist eine Schulform mit einem breiten Angebot an schulischen Abschlüssen, die mit einer beruflichen Qualifizierung verbunden werden. Möglich ist der Erwerb der allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II (**Schulischer Teil der Fachhochschulreife, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife**). Die Abschlüsse der Sekundarstufe I (**Hauptschulabschluss nach Klasse 9, Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und Fachoberschulreife auch mit Qualifikation**) können nachgeholt werden.

Das Berufskolleg bietet verschiedene Bildungsgänge an:

- Berufsschulen (Fachklassen und Ausbildungsvorbereitung)
- Berufsfachschulen
- Berufliche Gymnasien zum Erreichen der allgemeinen Hochschulreife
- Fachoberschulen
- Fachschulen (richten sich in der Regel an berufserfahrene Erwachsene)

Im Folgenden werden die einzelnen Bildungsgänge mit ihren Zugangsvoraussetzungen, Berufsfeldern und Abschlussmöglichkeiten beschrieben. Im Anschluss daran stellt jedes Kölner Berufskolleg sein Angebot in Kurzform vor.

Entscheidend für die Wahl des Bildungsgangs ist die **gewünschte Fachrichtung** und der **bisherige Schulabschluss**.

Die **Tabelle** am Ende der Broschüre gibt einen Überblick über alle angebotenen Bildungsgänge in Vollzeit (siehe Faltblatt Seite 112/113).

Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt nach der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses über www.schueleranmeldung.de (siehe Bewerbungsportal Schüler Online auf Seite 8).

Bildungsgänge der Berufsschule

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Während einer dualen Berufsausbildung findet die praktische Ausbildung in einem Betrieb statt. Der schulische Teil wird in den Fachklassen der Berufsschule unterrichtet.

Doppelqualifizierende Bildungsgänge: Auszubildende können mit ihrem Berufsabschluss gleichzeitig auch einen höheren Schulabschluss erreichen.

Der **Hauptschulabschluss nach Klasse 10** wird mit dem Berufsschulabschluss zuerkannt. Das gilt für alle Ausbildungsberufe.

Der mittlere Schulabschluss (**Fachoberschulreife auch mit Qualifikation für die Oberstufe**) kann unter folgenden Bedingungen erreicht werden:

- bestandene Berufsabschlussprüfung
- Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0 für die Fachoberschulreife
- Berufsschulabschlussnote von mindestens 2,5 für die Fachoberschulreife mit Qualifikation
- Nachweis von Englischkenntnissen

Doppelqualifikation – Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Wer schon die Fachoberschulreife oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat, kann über die betriebliche Ausbildung direkt die Fachhochschulreife (FHR) erreichen. Im Anschluss ist über die Fachoberschule Klasse 13 (FOS13) auch die allgemeine Hochschulreife möglich.

Wer kann eine Doppelqualifikation (Berufsabschluss + Fachhochschulreife) erwerben?

Auszubildende mit:

- einem abgeschlossenen Ausbildungsvertrag (mindestens dreijährig)
- dem Einverständnis des Ausbildungsbetriebs
- einem guten mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Was bedeutet dies für den Unterricht an der Berufsschule?

In den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft wird der Berufsschulunterricht jeweils in der Regel um 2 – 3 Stunden/Woche erweitert, bei Unterricht in Blockform anteilig entsprechend mehr Stunden. Wenn sich genügend Auszubildende innerhalb eines Ausbildungsberufs für eine „Profilklasse Doppelqualifikation“ melden, findet der erweiterte Unterricht integriert in dieser Klasse statt. Ansonsten werden für Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik pro Fach Klassen für verwandte Ausbildungsberufe gebildet.

Wie läuft die Fachhochschulreifeprüfung ab?

Neben der Berufsabschlussprüfung wird die zusätzliche staatliche Prüfung zur Fachhochschulreife am Ende der Berufsausbildung durchgeführt. Wer zur Prüfung zugelassen wird, absolviert in der Regel drei schriftliche Prüfungen in Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik von jeweils 180 Minuten Dauer.

Und die allgemeine Hochschulreife?

Im Anschluss besteht die Möglichkeit in einem Jahr Vollzeitunterricht an der Fachoberschule Klasse 13 (FOS) auch die allgemeine Hochschulreife zu erreichen.

Wie können Sie sich informieren?

Bitte wenden Sie sich an das für Ihren Ausbildungsberuf zuständige Berufskolleg.

Das Verzeichnis der Kölner Berufskollegs finden Sie unter www.berufskollegs-koeln.info und www.stadt.koeln

Ausbildungsvorbereitung – Klassen für Schüler*innen ohne Berufsausbildungsverhältnis

Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben und keinen anderen Bildungsgang in der Sekundarstufe II (Gymnasium, Gesamtschule oder Berufskolleg) besuchen, werden in die Klassen der Ausbildungsvorbereitung aufgenommen. Sie sind schulpflichtig in der Sekundarstufe II bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden.

Die Schüler*innen werden in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt und können ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verbessern.

Diesen Bildungsgang gibt es in zwei Varianten:

Teilzeit: Zwei Tage in der Woche Unterricht im Berufskolleg und drei Tage Teilnahme an einer Maßnahme zur beruflichen Orientierung (BvB der Agentur für Arbeit, Jugendwerkstatt, Werkstattjahr).

Vollzeit: In der Regel zwei Tage Unterricht in der Woche im Berufskolleg und in der Regel drei Tage betriebliches Praktikum in verschiedenen Berufsfeldern.

Das Praktikum wird von der Schule begleitet.

(Bewerbung direkt über Schüler Online an das Berufskolleg, Übersicht der Berufsfelder und Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Abschluss:

Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich.

Bei erfolgreichem Abschluss ist ein Übergang in die Berufsfachschule möglich.

Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklassen (IFK)

Der Besuch der Internationalen Förderklassen (IFK) ermöglicht den Zugang zum Regelsystem von Schule und Beruf. Bildungsziele am Berufskolleg sind der Erwerb bzw. die Vertiefung von Deutschkenntnissen einschließlich der Fachsprache, die Verbesserung der Allgemeinbildung sowie der Erwerb von beruflichen Grundkenntnissen und beruflicher Orientierung. Internationale Förderklassen werden an nahezu allen Berufskollegs in Köln angeboten.

Die Erstanmeldung und -beratung findet im Kommunalen Integrationszentrum statt.

Voraussetzungen:	Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, die erst seit kurzem in Deutschland leben und über keine oder geringe Deutschkenntnisse verfügen.
Dauer:	1 Jahr
Abschluss:	Der Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 sowie der Besuch eines weiterführenden Bildungsganges im Anschluss an den Besuch der IFK sind möglich.
Berufsfelder:	– Bau- und Holztechnik – Elektrotechnik – Ernährung, Hauswirtschaft und Textiltechnik – Gesundheit und Soziales – Fahrzeugtechnik – Farbtechnik und Raumgestaltung – Körperpflege – Metalltechnik – Wirtschaft und Verwaltung
Anmeldung:	Stadt Köln – Amt für Integration und Vielfalt Kommunales Integrationszentrum Kleine Sandkaul 5/Ecke Gürzenichstraße (Nähe Heumarkt) 50667 Köln Telefon 0221 / 221-29292, Fax 0221 / 221-29166 www.ki-koeln.de
Beratungszeit:	dienstags, 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

Bildungsgänge der Berufsfachschule

Einjährige Berufsfachschule (Stufe 1)

Die einjährigen Berufsfachschulen (Stufe 1) vermitteln berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und ermöglichen den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.

Voraussetzungen:	Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder ein gleichwertiger Abschluss
Dauer:	1 Jahr
Abschluss:	– Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im gewählten Berufsfeld – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – Bei erfolgreichem Abschluss ist ein Übergang in die Berufsfachschule (Stufe 2) möglich.
Berufsfelder:	– Bautechnik und Holztechnik – Elektrotechnik – Ernährungs- und Versorgungsmanagement – Erziehung und Soziales – Farbtechnik und Raumgestaltung – Fahrzeugtechnik – Gesundheit – Metalltechnik – Textiltechnik und Bekleidung – Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Einjährige Berufsfachschule (Stufe 2)

Die einjährigen Berufsfachschulen (Stufe 2) vermitteln berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und ermöglichen den mittleren Schulabschluss. Gegebenenfalls kann auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht werden.

Voraussetzungen:	Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder ein gleichwertiger Abschluss
Dauer:	1 Jahr
Abschluss:	– Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im gewählten Berufsfeld – Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) – Die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe kann bei entsprechender Leistung erreicht werden.
Berufsfelder:	– Holztechnik – Elektrotechnik – Ernährungs- und Versorgungsmanagement – Farbtechnik und Raumgestaltung – Fahrzeugtechnik – Gesundheit – Erziehung und Soziales – Medientechnologie – Metalltechnik – Naturwissenschaften – Textiltechnik und Bekleidung – Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Zweijährige Berufsfachschule Fachoberschulreife und Berufsabschluss

Die zweijährigen Berufsfachschulen ermöglichen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und führen zu einem Berufsabschluss.

Voraussetzungen:	Mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder ein gleichwertiger Abschluss
Dauer:	2 Jahre
Abschluss:	– Berufsabschluss nach Landesrecht – Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) – Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe kann bei entsprechender Leistung erreicht werden.
Berufsfelder:	– Kinderpflege – Sozialassistenten

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Zweijährige Höhere Berufsfachschule**Schulischer Teil der Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse**

Die zweijährigen Höheren Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus, vermitteln berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten und führen zum schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Voraussetzungen:	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Dauer:	2 Jahre
Abschluss:	– Erwerb beruflicher Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten – Fachhochschulreife (schulischer Teil) In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum (Teile davon können vor, während und nach der Schulzeit abgeleistet werden) oder einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit wird die allgemeine Fachhochschulreife erreicht.
Berufsfelder:	– Elektrotechnik – Ernährung und Hauswirtschaft – Gestaltung – Gesundheit und Soziales – Metalltechnik – Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Dreijährige Höhere Berufsfachschule Fachhochschulreife und Berufsabschluss

Die dreijährigen Höheren Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus, führen zur Fachhochschulreife und zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht.

Voraussetzungen:	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Dauer:	3 Jahre
Abschluss:	– Berufsabschluss – Fachhochschulreife
Berufsabschlüsse:	– Bautechnische Assistent*innen – Bekleidungstechnische Assistent*innen – Biologisch-technische Assistent*innen – Chemisch-technische Assistent*innen – Elektrotechnische Assistent*innen – Gestaltungstechnische Assistent*innen – Gymnastiklehrer*innen – Informationstechnische Assistent*innen – Kaufmännische Assistent*innen für Betriebswirtschaft – Kaufmännische Assistent*innen für Fremdsprachen – Kaufmännische Assistent*innen für Informationsverarbeitung – Kaufmännische Assistent*innen für Betriebswirtschaft mit möbelwirtschaftlichem Akzent – Kosmetiker*innen – Maschinenbautechnische Assistent*innen
Sonstiges:	Für Hochschulzugangsberechtigte werden einige dieser Bildungsgänge auch zweijährig angeboten.

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Berufsfachschule Ingenieurtechnik (Schulversuch)**Abgestufter dreijähriger Bildungsgang der höheren Berufsfachschule**

Dieser Bildungsgang setzt den mittleren Schulabschluss (FOR) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus und zielt auf ein praxisnahes Studium der Ingenieurwissenschaften oder einen höher qualifizierten technischen Beruf. Er führt zur Fachhochschulreife und wahlweise ergänzend zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht.

In den Klassen 11 und 12 werden praxisnahe, theoretische und berufliche Kenntnisse aus den typischen Berufsfeldern von Ingenieur*innen erworben: Bautechnik, Elektrotechnik und Maschinenbau. Nach Klasse 12 und bestandener Fachhochschulreifeprüfung wird der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt. In der Klasse 13 kann gewählt werden zwischen den Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik und Maschinenbau. Mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht in der gewählten Fachrichtung wird der praktische Teil der Fachhochschulreife erreicht.

Voraussetzung:	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Dauer:	2 + 1 Jahre
Abschluss nach Klasse 12:	Schulischer Teil der Fachhochschulreife Wer nach Klasse 12 den Bildungsgang verlässt, kann durch ein einschlägiges halbjähriges Praktikum oder eine mindestens zweijährige Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit die allgemeine Fachhochschulreife erreichen.
Abschluss nach Klasse 13:	– Berufsabschluss – Fachhochschulreife
Berufsabschlüsse:	Je nach Schwerpunktsetzung im dritten Jahr ist ein Berufsabschluss nach Landesrecht in einem der folgenden Berufsfelder möglich: – Bautechnische Assistent*innen – Elektrotechnische Assistent*innen – Maschinenbautechnische Assistent*innen

Anmerkung: Der Schulversuch wird zunächst bis Schuljahr 2023/2024 angeboten.

Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

Die Beruflichen Gymnasien setzen die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus, sie führen zur Allgemeinen Hochschulreife und vermitteln berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Voraussetzungen:

- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Schüler*innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule am Berufskolleg erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 aufgenommen werden. Sie müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11) nachweisen.

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

- Allgemeine Hochschulreife
Wer den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlässt, kann unter bestimmten Bedingungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen.
 - Berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Berufsfelder:**
- Gesundheit
 - Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsgymnasium)

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss

Die Beruflichen Gymnasien setzen die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus. Sie vermitteln einen Berufsabschluss nach Landesrecht und führen zur Allgemeinen Hochschulreife.

- Voraussetzungen:**
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 - Schüler*innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule am Berufskolleg erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 aufgenommen werden. Sie müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11) nachweisen.
- Dauer:** 3 oder 3¼ Jahre
Der Berufsabschluss nach Landesrecht wird im Bildungsgang Erzieher*in nach 4 Jahren erreicht.
- Abschluss:**
- Allgemeine Hochschulreife
Wer den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlässt, kann unter bestimmten Bedingungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen.
 - Berufsabschluss
- Berufsabschlüsse:**
- Biologisch-technische Assistent*innen
 - Elektrotechnische Assistent*innen
 - Erzieher*innen
 - Freizeitsportleiter*innen
 - Fremdsprachenkorrespondent*innen
 - Gestaltungstechnische Assistent*innen
 - Informationstechnische Assistent*innen

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Bildungsgänge der Fachoberschule

Fachoberschule Klasse 11 und 12 – Fachhochschulreife

Die Fachoberschulen bestehen aus den Klassen 11 und 12 und ermöglichen erste berufliche Erfahrungen und die Fachhochschulreife.

Klasse 11: Praktikum an drei bis vier Wochentagen und 12 Stunden Unterricht in Teilzeitform

Klasse 12: Unterricht in Vollzeitform

Die Bildungsgänge schließen mit der Fachhochschulreife ab und vermitteln vertiefte berufliche Kenntnisse.

Voraussetzungen:	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Nachweis einer einjährigen Praktikumsstelle für die Klasse 11 (kann ggf. nachträglich bis zum 1. Juni vorgelegt werden). Für den Eintritt in die Fachoberschule für Gestaltung wird der Nachweis der künstlerischen Begabung gefordert.
Dauer:	2 Jahre
Abschluss:	– Fachhochschulreife – erweiterte berufliche Kenntnisse
Berufsfelder:	– Gestaltung – Gesundheit und Soziales – Informatik – Wirtschaft und Verwaltung

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Fachoberschule Polizei Klasse 11 und 12 (Schulversuch ab 2022/2023) – Fachhochschulreife

Die Fachoberschule Polizei besteht aus den Klassen 11 und 12 und führt zu polizeidienstlichen Kompetenzen und zur Fachhochschulreife.

Klasse 11: Polizeipraktikum an drei Wochentagen und Unterricht am Berufskolleg an zwei Tagen

Klasse 12: Unterricht in Vollzeitform

Der Bildungsgang schließt mit der Fachhochschulreife ab und ermöglicht bei bestehender Eignung das duale Bachelorstudium an der Hochschule für Polizei und Verwaltung, um für den Polizeidienst zugelassen zu werden.

Voraussetzungen: Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Für den Eintritt in die Fachoberschule Polizei (Schulversuch) muss außerdem das polizeiliche Auswahlverfahren bestanden werden.

Eine Bewerbung ist nur über die Polizei NRW möglich:

<https://fos.polizeibewerbung.nrw.de>

Dauer: 2 Jahre

Abschluss:

- Fachhochschulreife
- erweiterte praktische Kenntnisse der Polizeiarbeit

Berufsfeld:

- Wirtschaft und Verwaltung

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Fachoberschule Klasse 12 B – Fachhochschulreife

Die Fachoberschulen Klasse 12 B vermitteln nach abgeschlossener Berufsausbildung oder mehrjähriger Berufstätigkeit die Fachhochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse. Angeboten werden einjährige Bildungsgänge in Vollzeitform oder zweijährige Bildungsgänge in Teilzeitform.

Voraussetzungen:	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige, einschlägige Berufstätigkeit oder mindestens im 2. Jahr der Berufsausbildung (gültig nur für Klasse 12 B Teilzeit)
Dauer:	1 Jahr Vollzeit oder 2 Jahre Teilzeit (Abendform)
Abschluss:	– Fachhochschulreife – vertiefte berufliche Kenntnisse
Berufsfelder:	– Bau-, Holz- und Vermessungstechnik – Elektrotechnik – Ernährung und Hauswirtschaft – Fahrzeug- und Versorgungstechnik – Gesundheit und Soziales – Metalltechnik – Wirtschaft und Verwaltung

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Fachoberschule Klasse 13 – Allgemeine Hochschulreife

Die Fachoberschulen Klasse 13 vermitteln nach abgeschlossener Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit und schon erreichter Fachhochschulreife die Allgemeine Hochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse. Ohne Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache wird die fachgebundene Hochschulreife zuerkannt. Angeboten werden diese einjährigen Bildungsgänge in Vollzeitform.

Voraussetzungen:	Fachhochschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 5-jährige, einschlägige Berufstätigkeit (Für die allgemeine Hochschulreife müssen die Voraussetzungen der zweiten Fremdsprache geklärt werden.)
Dauer:	1 Jahr Vollzeit
Abschluss:	– Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife – vertiefte berufliche Kenntnisse
Berufsfelder:	– Drucktechnik – Elektrotechnik – Ernährung und Hauswirtschaft – Fahrzeug- und Versorgungstechnik – Gestaltung – Gesundheit und Soziales – Metalltechnik – Naturwissenschaften – Wirtschaft und Verwaltung
Besonderheiten:	Für einige Berufsfelder bestehen Kooperationen mehrerer Berufskollegs.

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 112/113)

Fachschule

Die Bildungsgänge der Fachschule vermitteln eine berufliche Weiterbildung und ermöglichen in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Voraussetzungen:	Hauptschulabschluss, in einigen Fachrichtungen auch der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder gleichwertige Abschlüsse. In der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren.
Fachschule:	
Dauer:	1 – 2 Jahre, in der Teilzeitform entsprechend länger
Abschluss:	Beruflicher Weiterbildungsabschluss: Bachelor Professional in Wirtschaft (Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in), Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Techniker*in) Die Fachhochschulreife wird in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen ermöglicht.
Berufsfelder:	– Ernährung und Hauswirtschaft – Gestaltung – Informatik – Medien – Naturwissenschaften – Technik (Bau, Chemie, Druck- und Medientechnik, Elektro, Heizung und Klima, Karosserie und Fahrzeugbau, Kraftfahrzeug, Maschinen, Metall, Versorgung) – Wirtschaft und Verwaltung

Fachschule für Sozialwesen**Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung **oder**
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren **oder**
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und nicht einschlägige Berufsausbildung in Verbindung mit einem einschlägigen Praktikum von mindestens sechs Wochen **oder**
- Zweijährige Bildungsgänge des Berufsfeldes Sozialwesen (FOS 11/12 oder zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife) **oder**
- Allgemeine Hochschulreife in Verbindung mit einem einschlägigen Praktikum von mindestens 900 Stunden
- Für die **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)** muss zusätzlich ein Praktikantenvertrag in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung oder eine entsprechende schriftliche Zusage vorliegen.

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Beruflicher Weiterbildungsabschluss:
staatlich anerkannte*r Erzieher*in u.a. nach einem Jahr
Berufspraktikum

Berufsfeld:

Sozialpädagogik

Verzeichnis städtischer Berufskollegs in Köln – Sekundarstufe II**Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg****Berufliches Gymnasium****Schule der „NRW-Sportschule Köln“****Brüggener Straße 1 · 50969 Köln (Zollstock)****Telefon 0221 / 8201350****www.ama-berufskolleg.de · ama@ama-berufskolleg.de****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Bankkaufmann/-frau, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist*in, Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Kaufmann/-frau für Verkehrsservice, Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Servicefahrer*in, Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit, Tourismuskaufmann/-frau

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2)
(Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung
(Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– 3-jähriges Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

(Fortsetzung nächste Seite)

- **NRW-Sportschule Köln** (siehe Seite 106)
- **Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft**
Fachrichtungen/Schwerpunkte: Tourismus, Logistik, Finanzdienstleistungen
Abschluss: Bachelor Professional in Wirtschaft
(Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in), Fachhochschulreife als Option

Joseph-DuMont-Berufskolleg
Escher Straße 217 · 50739 Köln (Bilderstöckchen)
Telefon 0221 / 17903-0
www.jdbk.de · info@jdbk.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Automobilkaufmann/-frau, Fachangestellte* r für Markt- und Sozialforschung, Fachangestellte* r für Medien- und Informationsdienste, Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien, Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (Schwerpunkt Großhandel und Außenhandel), Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, Medienkaufmann/-frau Digital und Print, Notarfachangestellte* r, Rechtsanwaltsfachangestellte* r, Veranstaltungskaufmann/-frau

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Berufskolleg an der Lindenstraße**Berufliches Gymnasium****Lindenstraße 78 · 50674 Köln****Telefon 0221 / 921689-0*****www.bkal.de · bk3.linden@schulen-koeln.de*****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer*in, zbb-Handelsassistent*in, Verwaltungsfachangestellte*r des Landes und der Kommunen, Justizfachangestellte*r, Kaufmann/-frau für Dialogmarketing, Servicefachkraft für Dialogmarketing, Immobilienkaufmann/-frau, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– 3-jähriges Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

– Fachoberschule Polizei Klasse 11 und 12 (Schulversuch ab 2022/2023)

Voraussetzungen: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und Bestehen des polizeilichen Auswahlverfahrens

Eine Bewerbung ist nur über die Polizei NRW möglich.

Ziel: erweiterte praktische Kenntnisse der Polizeiarbeit und Fachhochschulreife, bei bestehender Eignung Ermöglichung des dualen Bachelorstudiums an der Hochschule für Polizei und Verwaltung

– **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung Klasse 12 B**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung

Ziel: Fachhochschulreife

– **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung Klasse 13**

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

– **Fachschule für Wirtschaft**

Fachrichtung Betriebswirtschaft mit den beiden Schwerpunkten Absatzwirtschaft und Personalwirtschaft

Fachrichtung Wohnungswirtschaft und Realkredit

Ziel: Bachelor Professional in Wirtschaft (Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in), Fachhochschulreife als Option

Geprüfte*r Fachwirt*in im Einzelhandel (IHK)

Geprüfte*r Immobilienfachwirt*in (IHK)

Berufskolleg Südstadt
Berufliches Gymnasium
Zugweg 48 · 50677 Köln
Telefon 0221 / 3402630

www.bksuedstadt.de · info@bksuedstadt.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Fachangestellte*^r für Arbeitsmarktdienstleistungen, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Sozialversicherungsfachangestellte*^r, Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Personaldienstleistungskaufmann/-frau

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung mit Sprachqualifizierung (Stufe 1) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Kaufmännische*r Assistent*in für Fremdsprachen und Fachhochschulreife (2-jähriger Bildungsgang für Schüler*innen mit Abitur oder Fachhochschulreife)
- **3-jähriges Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Fremdsprachenkorrespondent*in und Allgemeine Hochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse
- **Fachschule für Wirtschaft; Schwerpunkt Finanzdienstleistungen**
Ziel: Bachelor Professional in Wirtschaft (Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in), Fachhochschulreife als Option

Barbara-von-Sell-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Niehler Kirchweg 118 · 50733 Köln (Nippes)****Telefon 0221 / 820110-0, -10, -11, -12*****www.bvs-bk.de · info@bvs-bk.de*****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Medizinische*r Fachangestellte*r, Zahnmedizinische*r Fachangestellte*r, Tiermedizinische*r Fachangestellte*r, Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Pharmazeutisch-kaufmännische*r Angestellte*r, Drogist*in

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)**

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 1)**
(Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2)**
(Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
(Höhere Handelsschule) – Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– **3-jähriges Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)**

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

– **Fachschule für Wirtschaft** – Schwerpunkt: Medizinische Verwaltung

Ziel: Bachelor Professional in Wirtschaft (Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in), Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Deutzer Freiheit
Eumeniusstraße 4 · 50679 Köln (Deutz)
Telefon 0221 / 98178-0

www.berufskolleg-deutzer-freiheit.de · buero@bk-deutz.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 1) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

(Fortsetzung nächste Seite)

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Kaufmännische*r Assistent*in für Betriebswirtschaft (Schwerpunkt Industrie) und Fachhochschulreife

Ziel: Kaufmännische*r Assistent*in für Informationsverarbeitung und Fachhochschulreife

– **Fachschule für Wirtschaft**

Schwerpunkte: Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre, Rechnungswesen

Ziel: Bachelor Professional in Wirtschaft (Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in), Fachhochschulreife als Option

Erich-Gutenberg-Berufskolleg

Berufliches Gymnasium

Modemannstraße 25 · 51065 Köln (Buchheim)

Telefon 0221 / 96958-0

www.egb-koeln.de · info@egb-koeln.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im E-Commerce, Steuerfachangestellte*, Informationskaufleute, IT-Systemkaufleute

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 1) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

(Fortsetzung nächste Seite)

- **3-jähriges Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)**
Voraussetzung: Fachoberschulreife und Qualifikation oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse
- **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung Klasse 11 und 12**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife
- **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung Klasse 12 B**
(Tages- und Abendform)
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung
Ziel: Fachhochschulreife
(die Teilzeitform – abends über zwei Jahre – ist auch schon ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich)
- **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung Klasse 13**
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
- **Fachschule für Wirtschaft**, Schwerpunkte: Steuern und Finanzwirtschaft
Ziel: Bachelor Professional in Wirtschaft (Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in), Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Köln-Porz**Hauptstraße 426 – 428 · 51143 Köln (Porz)****Telefon 02203 / 95592-0*****www.bk10-koeln.de · berufskolleg@bk10-koeln.de***

CAMPUS DEUTZ



BERUFSKOLLEG KÖLN-PORZ

Berufsfeld Metalltechnik

Berufsschule: Technische*r Systemplaner*in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Handwerk), Anlagenmechaniker*in (Industrie), Konstruktionsmechaniker*in, Gießereimechaniker*in, Metallbauer*in, Schornsteinfeger*in

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik (Stufe 1)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– 1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik (Stufe 2)

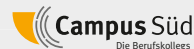
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– Fachschule für Technik

Fachrichtungen: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Ziel: Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Techniker*in), Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Ulrepforte**Ulrichgasse 1–3 · 50678 Köln****Telefon 0221 / 221-91655, -91661***www.berufskolleg-ulrepforte.de · info@berufskolleg-ulrepforte.de***Außenstelle: Von-Bodelschwingh-Str. 24, 51061 Köln****Telefon 0221 / 35589720****Berufsfelder Bautechnik und Holztechnik**

Berufsschule: Bauzeichner*in, Bautechniker*in, Beton- und Stahlbetonbauer*in, Dachdecker*in, Fliesenleger*in, Gebäudereiniger*in, Maurer*in, Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice, Steinmetz*in, Straßenbauer*in, Straßenwärter*in, Stuckateur*in, Tischler*in, Vermessungstechniker*in / Geomatiker*in, Zimmerer*in

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Kooperation Betrieb–Schule (KBS) im Berufsfeld Bau- und Holztechnik**

Kooperationsmodell mit regionalen Unternehmen. Der schulische Teil (2 Tage) sowie das betriebliche Praktikum (3 Tage) werden von Sozialpädagog*innen begleitet.

Ziel: Übergang in eine Berufsausbildung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– **1-jährige Berufsfachschule für Bautechnik und Holztechnik (Stufe 1)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– **1-jährige Berufsfachschule für Holztechnik (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Bautechnische*r Assistent*in, Schwerpunkt Hoch-/Tiefbau und Fachhochschulreife

- **Fachoberschule für Technik** (Bautechnik, Holztechnik, Biologie, Chemie, Physik, Vermessungstechnik)

Klasse 12 B (Vollzeit)

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung

Ziel: Fachhochschulreife

- **Fachschule für Technik (Abendform)**

(Fachrichtung Bautechnik – Hochbau/Tiefbau)

Ziel: Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Techniker*in),

Fachhochschulreife als Option

Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Westerwaldstraße 92 · 51105 Köln (Humboldt-Gremberg)****Telefon 0221 / 83913-0*****www.gso-koeln.de · buero@gso.schule.koeln*****Berufsfelder Elektrotechnik und Informationstechnik**

Schwerpunkte Berufsschule: Mediengestaltung, Veranstaltungstechnik, Informationstechnik, IT-Berufe (IHK)

– **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik (Elektrotechnik)**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Profilbildung: Informations- und Kommunikationstechnik

– **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gestaltung**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Profilbildung: Mediengestaltung

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: technische*r Assistent*in für Informationstechnik und Fachhochschulreife

– **3¼-jähriges Berufliches Gymnasium für Informatik**

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Informationstechnische*r Assistent*in für Informationstechnik und Allgemeine Hochschulreife

– **Fachoberschule für Informatik Klasse 11 und 12**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife

– **Fachschule für Informatik (Voll- u. Teilzeitform) – Fachrichtung Informatik,**

Schwerpunkt: Technische Informatik

Ziel: Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Informatiker*in)

Berufskolleg Humboldtstraße
Berufliches Gymnasium
Humboldtstraße 41 · 50676 Köln

Telefon 0221 / 221-91683

www.BKH-Koeln.de · BKH@stadt-koeln.de

Standort 2: Perlengraben 101 · 50676 Köln

Telefon 0221 / 221-91447



Berufsfelder Agrarwirtschaft, Gesundheit/Erziehung und Soziales, Körperpflege, Textiltechnik und Bekleidung

Schwerpunkte Berufsschule: Agrarwirtschaft: Gärtner*in alle Fachrichtungen, Pflanzenfachberater*in, Pferdewirt*in

Gesundheit/Soziales: Fachangestellte*r für Bäderbetriebe, Orthopädietechnikmechaniker*in, Orthopädieschuhmacher*in, Schuhmacher*in

Körperpflege: Friseur*in, Kosmetiker*in

Textiltechnik und Bekleidung: Maßschneider*in, Textilreiniger*in

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum in den Berufsfeldern Gesundheitswesen und Körperpflege.
Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Gesundheitswesen, Gesundheitswesen mit Sprachqualifizierung, Textiltechnik und Bekleidung (Stufe 1)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

(Fortsetzung nächste Seite)

- **1-jährige Berufsfachschule für Gesundheitswesen, Gesundheitswesen mit Sprachqualifizierung, Textiltechnik und Bekleidung (Stufe 2)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Textiltechnik und Bekleidung**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Bekleidungstechnische*r Assistent*in und Fachhochschulreife
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Textiltechnik und Bekleidung**
Voraussetzung: Fachhochschulreife (auch schulischer Teil) oder Allgemeine Hochschulreife
Ziel: Bekleidungstechnische*r Assistent*in
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales/Körperpflege**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Staatlich geprüfte*r Kosmetiker*in und Fachhochschulreife
- **3-jähriges Berufliches Gymnasium für Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Freizeitsportleiter*in (Sport/Biologie) und Allgemeine Hochschulreife
- **3-jähriges Berufliches Gymnasium für Gesundheit**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

Richard-Riemerschmid-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Heinrichstraße 51 · 50676 Köln****Telefon 0221 / 221-91970*****www.rrbk.koeln · info@rrbk.koeln*****Berufsfelder Farbtechnik und Gestaltung**

Berufsschule: Bauten- und Objektbeschichter*in, Maler*in und Lackierer*in, Fahrzeuglackierer*in, Raumausstatter*in, Gestalter*in für visuelles Marketing, Glaser*in, Goldschmied*in, Verfahrensmechaniker*in für Beschichtungstechnik, Technische*r Konfektionär*in

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Farbtechnik und Raumgestaltung (Stufe 1)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– 1-jährige Berufsfachschule für Farbtechnik und Raumgestaltung (Stufe 2)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Gestaltung

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Gestaltungstechnische*r Assistent*in und Fachhochschulreife

Schwerpunkte: Grafikdesign und Objektdesign und Medien/Kommunikation

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gestaltung

Voraussetzung: Fachhochschulreife (auch schulischer Teil) oder Allgemeine Hochschulreife

Ziel: Gestaltungstechnische*r Assistent*in

Schwerpunkte: Grafik und Objektdesign

(Fortsetzung nächste Seite)

– **3 ¼-jähriges Berufliches Gymnasium für Gestaltung**

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Gestaltungstechnische*r Assistent*in und Allgemeine Hochschulreife

– **Fachoberschule für Gestaltung Klasse 11 und 12**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Fachhochschulreife

– **Fachoberschule für Gestaltung Klasse 13**

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Techniker*in),
Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Kartäuserwall

Kartäuserwall 30 · 50676 Köln

Telefon 0221 / 221-91930, -91924

www.bk-kartauserwall.de · buero@bk-kartauserwall.de



Berufsfelder Druck und Medien, Medizintechnik, Naturwissenschaften

Berufsschule: Augenoptiker*in, Biogielaborant*in, Buchbinder*in, Chemikant*in, Fotograf*in, Lacklaborant*in, Mediengestalter*in Digital und Print, Medientechnologe*in Druck, Medientechnologe*in Siebdruck, Medientechnologe*in Druckverarbeitung, Packmitteltechnologie*in, Werkstoffprüfer*in, Zahntechniker*in

– **1-jährige Berufsfachschule für Gestaltung, Schwerpunkt Medientechnologie (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **1-jährige Berufsfachschule für Technik/Naturwissenschaft, Schwerpunkte Physik/Chemie/Biologie (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik (Biologie)**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Biologisch-technische*r Assistent*in und Fachhochschulreife

– **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik (Biologie)**

Voraussetzung: Fachhochschulreife (auch schulischer Teil) oder Allgemeine Hochschulreife

Ziel: Biologisch-technische*r Assistent*in

(Fortsetzung nächste Seite)

- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik (Chemie)**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Chemisch-technische*r Assistent*in und Fachhochschulreife

- **Fachoberschule für Technik (Drucktechnik und Naturwissenschaften)**

Klasse 13

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

- **Fachschule für Technik (Abendform)** – Fachrichtungen Chemietechnik und Druck- und Medientechnik

Ziel: Staatlich geprüfte*r Techniker*in, Fachhochschulreife als Option

Hans-Böckler-Berufskolleg
Eitorfer Straße 18 – 20 · 50679 Köln (Deutz)
Telefon 0221 / 221-91145, -91146, -91770
www.hbbk-koeln.de · hbbk@schulen-koeln.de



Berufsfeld Metalltechnik

Berufsschule Maschinentechnik: Industriemechaniker*in, Zerspanungsmechaniker*in, Werkzeugmechaniker*in, Mechatroniker*in, Feinwerkmechaniker*in, Technische*r Produktdesigner*in, Maschinen- und Anlagenführer*in, Fertigungsmechaniker*in, Produktionstechnologe*in, Fachkraft für Metalltechnik, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Servicekraft für Schutz und Sicherheit

Berufliches Englisch für Berufsschüler*innen (80 Unterrichtsstunden) zur Erlangung der Fachoberschulreife (FOR).

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum in den Berufsfeldern Metalltechnik, Elektrotechnik und Holztechnik

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– Kooperation Betrieb–Schule (KBS) im Berufsfeld Metalltechnik

Kooperationsmodell mit regionalen Unternehmen. Der schulische Teil (2 Tage) sowie das betriebliche Praktikum (3 Tage) werden von Sozialpädagogen begleitet

Ziel: Übergang in eine Berufsausbildung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik (Stufe 1)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

- **1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik und Elektrotechnik (Stufe 2)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Metalltechnik (Maschinen- und Automatisierungstechnik)**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Metalltechnik**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Maschinenbautechnische*r Assistent*in und Fachhochschulreife
- **Berufsfachschule Ingenieurtechnik (Schulversuch) – abgestufter dreijähriger Bildungsgang der höheren Berufsfachschule**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Bautechnische*r Assistent*in, Elektrotechnische*r Assistent*in oder Maschinenbautechnische*r Assistent*in und Fachhochschulreife
- **Fachoberschule für Technik (Metalltechnik)**
Klasse 12 B (Vollzeit- und Teilzeitform)
Voraussetzung Vollzeitform: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung
Voraussetzung Teilzeitform: Abgeschlossene Berufsausbildung oder bestehendes Ausbildungsverhältnis ab dem 2. Ausbildungsjahr und Fachoberschulreife
Ziel: Fachhochschulreife
- **Fachoberschule für Technik (Metalltechnik)**
Klasse 13 (Vollzeitform)
Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
- **Fachschule für Technik (Tages- und Abendform) – Maschinenbautechnik**
Ziel: Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Techniker*in), Fachhochschulreife als Option
- **Betriebswirtschaftlicher Aufbaubildungsgang (Abendform)**
Existenzgründung für Techniker*innen und Meister*innen

Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg
Eitorfer Straße 16 · 50679 Köln (Deutz)
Telefon 0221 / 221-91130, -91141



www.naob-koeln.de · naob-sekretariat@schulen-koeln.de

Berufsfelder Fahrzeugtechnik und Verkehrswesen (Metalltechnik)

Berufsschule Fahrzeugtechnik und Verkehrswesen: Kfz-Mechatroniker*in, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker*in, Eisenbahner*in im Betriebsdienst, Fachkraft im Fahrbetrieb, Berufskraftfahrer*in, Fahrradmonteur*in, Zweiradmechatroniker*in, Mechaniker*in für Reifen- und Vulkanisationstechnik

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Fahrzeugtechnik mit Sprachqualifikation.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Fahrzeugtechnik (Stufe 1)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– 1-jährige Berufsfachschule für Fahrzeugtechnik (Stufe 2)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– Fachoberschule für Technik (Metalltechnik) Klasse 12 B

(Vollzeit- und Teilzeitform)

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung

Ziel: Fachhochschulreife

– Fachoberschule für Technik (Metalltechnik) Klasse 13

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

– Fachschule für Technik

Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik (Teilzeit/Abendform)

Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbau (Vollzeit/Tagesform)

Ziel: Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Techniker*in), Fachhochschulreife als Option

Werner-von-Siemens-Berufskolleg
Berufliches Gymnasium
Eitorfer Straße 18 · 50679 Köln (Deutz)
Telefon 0221 / 221-91800
www.wvs-koeln.de · info@wvs-koeln.de



Berufsfelder: Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Energietechnik

Berufsschule: Elektroniker*in für Betriebstechnik, Elektroniker*in für Automatisierungstechnik, Maschinen- und Antriebstechnik, Geräte und Systeme, Gebäude- und Infrastruktursysteme, Energie- und Gebäudetechnik, Systemelektroniker*in

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)**

2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Elektrotechnik.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– **1-jährige Berufsfachschule für Elektrotechnik (Stufe 1)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– **1-jährige Berufsfachschule für Elektrotechnik (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Profilbildung: Energie- und Automatisierungstechnik

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Elektrotechnische*r Assistent*in Schwerpunkt Automatisierungstechnik und Fachhochschulreife

– **3-jähriges Berufliches Gymnasium für Technik**

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Elektrotechnische*r Assistent*in Schwerpunkt Automatisierungstechnik und Allgemeine Hochschulreife

– **Fachoberschule für Technik (Elektrotechnik)**

Klasse 12 B

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung

– **Fachoberschule für Technik (Elektrotechnik)**

Klasse 13

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

– **Fachschule für Technik (Tages- und Abendform)**

Fachrichtungen: Elektrotechnik und Gebäudesystemtechnik

Ziel: Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Techniker*in), Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Ehrenfeld
Berufliches Gymnasium
Weinsbergstraße 72 · 50823 Köln (Ehrenfeld)
Telefon 0221 / 951493-0
www.bke-koeln.de · info@bk-ehrenfeld.de



Berufsfelder Ernährung und Versorgungsmanagement sowie Gesundheit/Erziehung und Soziales

Berufsschule: Bäcker*in, Fachkraft im Gastgewerbe (Gastronomie und Systemgastronomie), Fachfrau/-mann für Systemgastronomie, Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk, Fleischer*in, Hauswirtschaftler*in, Hotelfachfrau/-mann, Hotelkauffrau/-mann, Koch/Köchin, Konditor*in, Restaurantfachfrau/-mann, Speiseeishersteller*in

- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)** (auch mit Sprachförderung)
2 Tage Unterricht im Berufskolleg und 3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum in den Berufsfeldern Ernährung/Versorgungsmanagement und Erziehung/Soziales und Gesundheit. Das Angebot richtet sich auch an Jugendliche mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.
- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**
Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **1-jährige Berufsfachschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement (Stufe 1) mit Sprach- und Lernförderung**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- **1-jährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales (Stufe 1) mit Sprach- und Lernförderung**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Ziel: berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

- **1-jährige Berufsfachschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement (Stufe 2)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **1-jährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales (Stufe 2)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
Ziel: Kinderpfleger*in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
Ziel: Sozialassistent*in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges Berufliches Gymnasium für Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife (3 Jahre) und Erzieher*in (+1 Jahr Berufspraktikum)
- **Fachoberschule für Ernährung und Hauswirtschaft Klasse 12 B**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung
Ziel: Fachhochschulreife
- **Fachoberschule für Ernährung und Hauswirtschaft Klasse 13**
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

(Fortsetzung nächste Seite)

– **Fachoberschule für Gesundheit und Soziales Klasse 12 B**

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung

Ziel: Fachhochschulreife

– **Fachoberschule für Gesundheit und Soziales Klasse 13**

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

– **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik**

(auch in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)

Ziel: Erzieher*in und Fachhochschulreife

Verzeichnis weiterer Berufskollegs in Köln

Erzbischöfliches Berufskolleg Köln
Berrenrather Straße 121 · 50937 Köln

Telefon 0221 / 337718-0

www.ebk-koeln.de · sekretariat@ebk-koeln.de



Berufsfeld Sozialwesen

- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
Ziel: Kinderpfleger*in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges Berufliches Gymnasium für Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife (3 Jahre) und Erzieher*in (+1 Jahr Berufspraktikum)
- **3-jähriges Berufliches Gymnasium für Gesundheit**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse
- **Fachoberschule für Gesundheit und Soziales Klasse 11 und 12**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik**
auch in Teilzeitform und praxisintegrierter Ausbildungsform (PIA)
Ziel: Erzieher*in und Fachhochschulreife (Ausbildungsintegrierender Studiengang Erzieher*in/Kindheitspädagogik B.A. in Kooperation mit der KathO)
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege**
Ziel: Heilerziehungspfleger*in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilpädagogik, in Teilzeitform**
Ziel: Staatlich anerkannte*r Heilpädagoge*in

Berufskolleg Michaelshoven**Haus Andreas****Pfarrer-te-Reh-Straße 5 · 50999 Köln****Telefon 0221 / 99562251***www.berufskolleg-michaelshoven.de · info@berufskolleg-michaelshoven.de***Berufsfeld Sozialwesen****– 2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Ziel: Kinderpfleger*in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Ziel: Sozialassistent*in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– 3-jährige Berufsfachschule

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Gymnastiklehrer*in und Fachhochschulreife

– Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik

(auch in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)

Ziel: Erzieher*in und Fachhochschulreife

– Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege

(ausschließlich in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)

Ziel: Heilerziehungspfleger*in und Fachhochschulreife

– Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Motopädie

Ziel: staatlich anerkannte*r Motopäde*in

Rheinische Akademie Köln gGmbH
Berufskolleg
Vogelsanger Straße 295 · 50825 Köln
Telefon 0221 / 54687-0
www.rak.de · rak@rak.de



Berufsfelder Naturwissenschaften und Technik

- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik (Biologie)**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Biologisch-technische*r Assistent*in und Fachhochschulreife
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik (Biologie)**
Voraussetzung: Fachhochschulreife (auch schulischer Teil) oder Allgemeine Hochschulreife
Ziel: Biologisch-technische*r Assistent*in
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**
Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Informationstechnische*r Assistent*in und Fachhochschulreife
- **3 ¼-jähriges Berufliches Gymnasium für Technik (Biologie)**
Voraussetzungen: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Biologisch-technische*r Assistent*in und Allgemeine Hochschulreife
- **3-jähriges Berufliches Gymnasium für Technik, Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften**
(vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln)
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse
- **Fachschule für Technik**
Bautechnik (Hochbau); Elektrotechnik; Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik; Medizintechnik; Maschinenbautechnik
Ziel: Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte*r Techniker*in), Fachhochschulreife als Option

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

Fachschule des Möbelhandels
Berufskolleg
Frangenheimstraße 6 · 50931 Köln (Lindenthal)
Telefon 0221 / 94013-0
www.moefa.de · info@moefa.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Kaufleute im Einzelhandel (Einrichtungs- und Küchenhandel)

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Kaufmännische*r Assistent*in und Fachhochschulreife

Schwerpunkt Betriebswirtschaft, möbelwirtschaftlicher Akzent

– Fachschule für Wirtschaft

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung oder 5 Jahre berufliche Tätigkeit

Ziel: Bachelor Professional Wirtschaft

Fachrichtung Möbelhandel, Vollzeitform, 2 Jahre

Ziel: Staatlich geprüfte*r Einrichtungsfachberater*in (Interior Design)

Schwerpunkt Wohneinrichtungen, Vollzeitform, 1 Jahr

Ziel: Staatlich geprüfte*r Einrichtungsfachberater*in (Interior Design)

Schwerpunkt Kücheneinrichtungen, Vollzeitform, 1 Jahr

– Dualer Fachschulstudiengang

Voraussetzung: (Fach-)Abitur, Ausbildungsplatz

Ziel: Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Bachelor Professional in Wirtschaft;

Fachrichtung Möbelhandel, 3 Jahre

Anmerkung: An diesem Berufskolleg ist ein Wohnheim angegliedert

**Berufskolleg für Medienberufe der
bm – gesellschaft für bildung in medienberufen mbh**
Sachsenring 79 · 50677 Köln
Telefon 0221 / 78970-202

BERUFSKOLLEG
für Medienberufe

www.medienberufe.de/berufskolleg · bewerbung-berufskolleg@medienberufe.de

Berufsfelder Medien, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Gestaltungstechnische* r Assistent* in und Fachhochschulreife

Schwerpunkte: Cross-Media-Design, Medien und Kommunikation

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Informationstechnische* r Assistent* in und Fachhochschulreife

Schwerpunkte: Games und Web Developement

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

**Semper Berufskolleg
für Elektrotechnik und Gestaltung Köln**
Widdersdorfer Str. 401 – 403 · 50933 Köln
Telefon 0221 / 165339-40



www.semper-schulen.de/bk-koeln · berufskolleg.koeln@semper-schulen.de

Berufsfelder Gestaltung und Elektrotechnik

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Gestaltungstechnische*r Assistent*in und Fachhochschulreife,
Schwerpunkt Grafik- und Objektdesign

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Elektrotechnische*r Assistent*in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

Akademie für berufliche Bildung gGmbH

Berufskolleg

Maarweg 151 · 50825 Köln

Telefon 0221 / 4744154-0

www.afbb.de · koeln@afbb.de



Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen

– 2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Ziel: Kinderpfleger*in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Ziel: Sozialassistent*in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik

(auch in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)

Ziel: Erzieher*in und Fachhochschulreife

– Fachschule für Heilerziehungspflege

Ziel: Heilerziehungspfleger*in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

Freie Waldorfschule

Berufskolleg

Weichselring 6–8 · 50765 Köln

Telefon 0221 / 970344-0

www.waldorfschule-koeln.de · berufskolleg@waldorfschule-koeln.de



Berufsfeld Gesundheit und Soziales

– Fachoberschule für Gesundheit und Soziales Klasse 11 und 12

Voraussetzung: Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

IWK gGmbH Berufskolleg in privater Trägerschaft

Kaltenbornweg 1–3 · 50679 Köln

Telefon 0221 / 4229498

www.iwk.eu · koeln@i-w-k.de



Berufsfeld Sozialwesen

- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege**
(praxisintegrierte Ausbildung)
Ziel: Heilerziehungspfleger*in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik**
(in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)
Ziel: Erzieher*in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen zum Teil Gebühren an.

Weiterbildungskollegs zum Nachholen von Schulabschlüssen

Abendrealschule (ARS)

Dagobertstraße 79 · 50668 Köln

Telefon 0221 / 35589640

www.ars-koeln.de · info@ars-koeln.de



Voraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre und

für den Vorkursbereich:

- keine weiteren Eingangsvoraussetzungen
- Nachweis über ein Zertifikat mit Sprachniveau A1 für Vorkurse mit besonderem Sprachförderbedarf/Ge-flüchtete (beim Übergang in das 1. Semester – Auf-nahme eines Minijobs – wird unterstützt)

ab dem 1. Semester:

- Nachweis einer aktuell geringfügigen Beschäftigung oder einer zurückliegenden, halbjährigen geringfügi-gen Beschäftigung/Minijob (Alternativen siehe dazu auch Informationen auf der Homepage)

Abschlüsse und Dauer: Nach eingehender Beratung und ggf. einem Einstufungs-test in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erfolgt die Einstufung in das entsprechende Semester.

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation
- Fachhochschulreife: 4 Semester
(nur für Absolvent*innen der Abendrealschule oder der TAS)

Beginn:

Januar/Februar sowie August/September

Unterrichtszeiten:	Montag – Donnerstag: 15:00 bis 21:00 Uhr
Sonstiges:	Internationale Seiteneinsteigerklasse für junge Erwachsene mit Zertifikatsnachweis in Deutsch, ab Sprachniveau A1. Nach erfolgreicher Teilnahme wird der Übergang in das Regelsystem angestrebt.
Anmeldung und Beratung:	Online unter: www.ars-koeln.de , auch nach telefonischer oder persönlicher Beratung; telefonische Terminabsprache unter 0221 / 35 58 964-0: montags bis donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

(Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, ein aktuelles Passfoto, Personalausweis oder Pass, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original sowie ein Nachweis über eine aktuelle geringfügige Beschäftigung oder eine zurückliegende von sechs Monaten)

Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen und Formulare auf der Homepage.

Tages- und Abendschule (TAS) Köln-Mülheim**Genovevastraße 72 · 51063 Köln****Telefon 0221 / 96202-10, -11*****www.tas-koeln.de · info@tas-koeln.de***

- Voraussetzungen:** – Mindestalter 17 Jahre und
- für den Vorkursbereich:** – keine weiteren Eingangsvoraussetzungen
(beim Übergang in das 1. Semester wird für die Aufnahme eines Minijobs Unterstützung angeboten)
- ab dem 1. Semester:** – Nachweis einer aktuell geringfügigen Beschäftigung oder einer zurückliegenden, halbjährigen geringfügigen Beschäftigung/Minijob (Alternativen siehe dazu auch Informationen auf der Homepage)
- für Teilnehmende mit Kindern:**
- keine Eingangsvoraussetzungen/sofortiger Einstieg möglich
- für Geflüchtete:** – Möglichkeit der Glaubhaftmachung über Beschäftigungszeiten im Heimatland bei verlorenen Unterlagen
- Abschlüsse und Dauer:** Nach eingehender Beratung erfolgt die Aufnahme nach Zeugnisvorgaben, Einstufungsgespräch oder Einstufungstest in Deutsch und Mathematik in ein den Vorkenntnissen entsprechendes Semester.
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 - Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 - Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation
 - Fachhochschulreife: 4 Semester
(Aufnahmevoraussetzung wie in der Sekundarstufe II der Weiterbildungskollegs (abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige Berufstätigkeit). Darüber hinaus können Absolvent*innen der Abendrealschule oder der TAS aufgenommen werden.

Beginn:	Januar/Februar und August/September	
Unterrichtszeiten:	Vormittag:	8:10 – 13:30 Uhr
	Nachmittag:	13:45 – 18:50 Uhr
	Abend:	17:20 – 22:00 Uhr
Sonstiges:	– Intensive sozialpädagogische Betreuung in allen Klassen	
	– (Schul-)psychologische Beratung	
	– Berufsorientierung/Hilfen beim Übergang Schule–Beruf/Ausbildungscoach	
	– Sprachförderung/Sprachsensibler Unterricht/ Erwerb eines Telc Sprachzertifikats (A2, B1)	
	– Spezielle Frauenkurse (vom Vorkurs bis zum 4. Semester)	
Anmeldung und Beratung:	– Vorkurse für Geflüchtete (vier Niveaustufen von A1 bis B2)	
	ausschließlich am Standort Mülheim	
	Montag – Donnerstag	10:00 – 11:30 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	14:00 – 15:00 Uhr
	Dienstag	17:30 – 18:30 Uhr
	Donnerstag	17:30 – 19:30 Uhr

(Personalausweis, Passfoto, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original, weitere Informationen und Formulare auf der Homepage)

Tages- und Abendschule (TAS) Köln-Müngersdorf**Widdersdorfer Str. 401 – 403 · 50933 Köln****Telefon 0221 / 716613-0*****www.tas-koeln.de · info@tas-koeln.de*****Voraussetzungen, Abschlüsse,****und Dauer:** siehe Standort Mülheim (Seite 82)**Beginn:** Januar/Februar und August/September**Unterrichtszeiten:** Vormittag: 8:10 – 13:45 Uhr**Sonstiges:**

- Sozialpädagogische Betreuung
- Schulpsychologische Beratung
- Berufsorientierung
- Sprachförderung

Anmeldung ausschließlich am Standort Mülheim (siehe Seite 82)**und Beratung:**

Montag – Donnerstag	10:00 – 11:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	17:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag	17:30 – 19:30 Uhr

(Personalausweis, Passfoto, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original, weitere Informationen und Formulare auf der Homepage)

Abendgymnasium**Gereonsmühlengasse 4 · 50670 Köln****Telefon 0221 / 221-91960*****www.abendgymnasium-koeln.de · sekretariat@abendgymnasium-koeln.de*****Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige Berufstätigkeit (Wehr- und Zivildienst, Führung eines Familienhaushalts, Vollzeitpraktika, Minijob, FSJ), Ausbildungs-/Arbeitssuche kann bis 12 Monate angerechnet werden
- Bis zum Ende des 3. Semesters muss eine berufliche Tätigkeit oder ein Bewilligungsbescheid jährlich nachgewiesen werden.

Abschlüsse und Dauer:

- Fachhochschulreife („Fachabitur“) max. 2,5 Jahre
- Allgemeine Hochschulreife („Abitur“) max. 3,5 Jahre

Unterrichtszeiten:

- Abends in der Regel von montags bis freitags zwischen 17:30 und 21:30 Uhr
- Vormittagsunterricht in der Regel Montag bis Freitag 8:30 – 11:45 Uhr in Kooperation mit dem Köln-Kolleg

Sonstiges:

- BAFöG-Förderung ab dem 4. Semester (elternunabhängig, nicht rückzahlungspflichtig)
- Abitur online: 2 Abende pro Woche in Präsenz, das übrige Lernpensum wird individuell online erarbeitet
- Außenstelle in Bergheim mit Abendrealschulzweig
- Abitur am Vormittag in Kooperation mit dem Köln-Kolleg in Deutz

Anmeldung:

Terminvergabe online über:

*www.abendgymnasium-koeln.de/anmeldung***Bewerbungsunterlagen:** Informationen über die benötigten Unterlagen:*www.abendgymnasium-koeln.de*

Köln-Kolleg

Judenkirchhofsweg 6 · 50679 Köln

Telefon 0221 / 35588670

www.koeln-kolleg.de · sekretariat@koeln-kolleg.de**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder 2-jährige Berufstätigkeit (hierzu zählen unter anderem auch Bundesfreiwilligendienst, Ehrenämter, Führung eines Familienhaushaltes, Absolvierung von Praktika), gemeldete Arbeitslosenzeiten können bis zu 1 Jahr angerechnet werden

Abschlüsse:

- Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife

Sonstiges:

- „AbiVor“ (Abitur am Vormittag): Kurs mit abweichenden Schulzeiten in Kooperation mit dem Abendgymnasium
- BAFöG-Förderung (elternunabhängig und nicht rückzahlungspflichtig)
- Individuelle Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Vertiefungskurse „Fit für das Abitur“
- Vorkurs „Fit in Deutsch“ zur Vorbereitung auf den Schulbesuch für Bewerber*innen, deren Muttersprache nicht deutsch ist
- Projektkurse in der Qualifikationsphase
- Studienfahrten und Exkursionen

Anmeldung:

Immer montags 16:00 – 19:00 Uhr

Für den Kurs „AbiVor“: freitags 10:15 – 11:45 Uhr

Für den Kurs „Fit in Deutsch“: freitags 10:15 – 11:45 Uhr

Informationen über die mitzubringenden Bewerbungsunterlagen und vieles mehr finden Sie unter www.koeln-kolleg.de

Beratung und allgemeine Information

Bildungsberatung

Die Bildungsberatung im Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln informiert und berät Jugendliche, deren Eltern, junge Erwachsene, Lehrkräfte sowie Beratende im Übergang Schule-Beruf. **Mit Fragen zum Übergang in die Sekundarstufe II, insbesondere zu den Bildungsgängen der Berufskollegs und dem Nachholen von Schulabschlüssen wenden Sie sich an uns:**

Frau Aston-Boltendahl Telefon 0221 / 221-29285

Frau Linke Telefon 0221 / 221-29282

Telefonisch sind wir am besten zu erreichen:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Auch darüber hinaus nehmen wir Ihren Anruf an oder rufen zurück.

Ihre **Online-Anfrage** an bildungsberatung@stadt-koeln.de bearbeiten wir so schnell wie möglich.

Für eine **persönliche Beratung** vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Fragen, die häufig gestellt werden sind zum Beispiel:

- Wie kann ich meinen mittleren Schulabschluss nachholen?
- Auf welche weitere Schule kann ich gehen?
- Welcher Bildungsgang am Berufskolleg kommt für mich in Frage?
- Ich schaffe es auf meiner bisherigen Schule nicht weiter. Was kann ich tun?
- Auf welchen Wegen kann ich mein Fachabitur/Abitur erreichen?

Wir gehen von der persönlichen Frage aus und schauen, was möglich ist.

Adresse: Stadt Köln – Amt für Schulentwicklung – Bildungsberatung, Im Mediapark 6b, 50670 Köln

Bahnverbindungen: S-Bahnen: Haltestelle Hansaring – U-Bahn: Linien 12, 15
Haltestelle: Christophstraße/MediaPark

Weitere Beratungsstellen in Köln finden Sie unter: www.bildung.koeln.de/beratung

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadt Köln, Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Jakordenhaus, Jakordenstraße 18–20, 50668 Köln

Bahnverbindungen

KVB Haltestellen: Breslauer Platz, Dom/Hbf

Der Schulpsychologische Dienst berät Kölner Schüler*innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte bei Fragen und Schwierigkeiten, die im Kontext Schule und der schulischen Ausbildung auftreten. In der Zusammenarbeit mit Familie und Schule werden Schüler*innen darin unterstützt, ihren Schulbesuch erfolgreich zu gestalten und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Je nach Fragestellung ist eine enge Kooperation mit der Familienberatung möglich.

Jede Schule hat eine*n Schulpsycholog*in als Ansprechperson.

Die Leistungen sind für Familien und Schulen kostenfrei, die Beratungen erfolgen neutral und unabhängig. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Sprechzeiten (auch in den Schulferien):

montags bis donnerstags, 8:30 – 16:30 Uhr

freitags, 8:30 – 13:30 Uhr

Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

Kontakt:

Sekretariat:

Telefon 0221 / 221-29001 und -29002

schulpsychologie@stadt-koeln.de

www.stadt.koeln · www.stadt-koeln.de/schulpsychologischer-dienst

Kommunales Integrationszentrum

Das Kommunales Integrationszentrum (KI) ist Teil des Amtes für Integration und Vielfalt der Stadt Köln. Die Beratung und Förderung von neu eingereisten Jugendlichen ist eine der Schwerpunktaufgaben im Bildungsbereich des KI Köln.

Angebot:

Beratung zu schulischen, berufsbezogenen oder allgemeinen Bildungswegen für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben. Die Beratung umfasst folgende Inhalte:

- Information über das hiesige Schul- und Bildungssystem
- Beratung und Anmeldung zu den Internationalen Förderklassen an Berufskollegs (IFK)
- Beratung und Anmeldung für das Bildungsangebot „Fit für Mehr“ (FFM)
- Information und Beratung zu Durchstarten in Ausbildung und Arbeit, ein Programm speziell für 18–27-jährige Menschen mit dem Aufenthaltsstatus Duldung oder Gestattung, die bisher keinen oder einen nur sehr eingeschränkten Zugang zu Unterstützungsangeboten haben
- Information und Beratung über Angebote zur Deutschförderung
- Information und Beratung über berufsvorbereitende Angebote
- Vermittlung zu Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen

Beratungszeiten für den Bereich der Sekundarstufe II: **dienstags, 14 – 17 Uhr**

Außerhalb dieser Zeit können Termine vereinbart werden unter:

Telefon 0221 / 221-29292

Weitere Informationen zum Portfolio, zu aktuellen Angeboten und zu den Ansprechpartner*innen im Bildungsbereich des KI finden Sie unter:

www.ki-koeln.de

Adresse:

**Stadt Köln – Amt für Integration und Vielfalt
Kommunales Integrationszentrum
Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln (3. Etage)**

Bahnverbindungen:

Haltestelle Heumarkt, Stadtbahn-Linien: 1, 5, 7, 9,
Buslinien 106, 132, 133, 250, 978

Inklusionsfachberatung für die Berufskollegs

Die Inklusionsfachberatung unterstützt das Gemeinsame Lernen an den Berufskollegs, indem sie Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen berät. Je nach Förderschwerpunkt gibt es unterschiedliche Möglichkeiten an Berufskollegs.

Mögliche Fragestellungen sind unter anderem

- Was wird benötigt, um den Übergang von der Schule in das Berufskolleg und in die Ausbildung/den Beruf erfolgreich zu gestalten?
- Welches Berufskolleg ist das richtige?
- Welche Termine und Fristen müssen beachtet werden?
- Welche sonderpädagogischen Unterstützungsformen werden individuell benötigt?
- Was muss ich tun, um einen Nachteilsausgleich zu bekommen?
- Welche Netzwerkpartner*innen stehen vor Ort zur Verfügung?

Jede*r Schüler*in hat besondere Anliegen.

Bitte schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie an, um einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

E-Mail: elke.steinruecke@bvs-bk.de,

Telefon: 0221 / 820110-19

Adresse:

Elke Steinrücke

Inklusionsfachberaterin für die Berufskollegs in der Region Köln

Barbara-von-Sell-Berufskolleg

Niehler Kirchweg 118

50733 Köln

Bahnverbindungen:

Haltestelle Neusser Straße/Gürtel, Stadtbahnlinien: 12, 13, 15

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

In den Kölner Schulen beraten und informieren die Berufsberater*innen der Agentur für Arbeit Köln zu allen Fragen rund um Zukunft und Beruf.

Was können Sie mit den Berufsberater*innen alles besprechen? Sie können gemeinsam Ihre Berufswünsche und Fähigkeiten erkunden und so den Beruf oder Studiengang finden, der zu Ihnen passt. Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz werden Sie unterstützt. Falls es mit dem Wunschberuf nicht reibungslos klappt, helfen Ihnen die Berufsberater*innen dabei, sich neu zu orientieren und Alternativen zu entdecken. Sie können außerdem Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen in Anspruch nehmen.

Falls Ihre Bewerbungsbemühungen erfolglos sind, kann die Berufsberatung Ihnen einen Lehrgang anbieten, der Wege aufzeigt, wie Sie sich erfolgreich den Betrieben empfehlen. Sprechen Sie Ihre Berufsberatung an der Schule an oder vereinbaren Sie einen Termin unter der **gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00**.

Adresse: **Agentur für Arbeit Köln, Berufsberatung**
Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln

Bahnverbindungen: Stadtbahnlinie 5 bis Haltestelle „Sparkasse am Butzweilerhof“ – S11 bis S-Bahnhof „Longerich“ – Bus Linie 139 bis „Sparkasse am Butzweilerhof“

Das Bildungspaket

Für alle Kinder und Jugendliche aus Familien mit Sozialleistungsbezug oder geringem Einkommen gibt es seit 2011 zusätzliche Unterstützung. Das Bildungspaket soll ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche in der Schule und in der Freizeit ohne Einschränkungen mitmachen, mitleisten und teilnehmen können.

Lassen Sie Ihre Kinder daran teilhaben!

- Kostenübernahme des gemeinschaftlichen Mittagessens in der Kindertagesstätte, Kindertagespflege und Schule
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr) wie zum Beispiel Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- Eintägige Ausflüge, mehrtägige Klassen-/Gruppenfahrten mit der Schule/Offene Ganztagschule, Kindertagesstätte oder Kindertagespflege
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch jungen Erwachsenen bis zum 25. Lebensjahr, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung oder Ausbildungsförderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie oder ihre Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder ihr Einkommen nur geringfügig über den genannten Sozialleistungen liegt.

Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?

Um die Leistungen des Bildungspakets nutzen zu können, ist in der Regel für jedes Kind einzeln ein Antrag zu stellen. Im Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, den Bezirkssozialämtern, den Standorten des Jobcenters Köln, den Wohngeldstellen sowie in Schulen und Kindertagesstätten liegen Anträge für Sie aus.

Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/bildungspaket/

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Wer ist für Sie zuständig?

Bei Erhalt von

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
 - Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
 - Kinderzuschlag
 - Wohngeld
 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- ist der Antrag bei der

Stadt Köln

Amt für Soziales, Arbeit und Senioren – Bildung und Teilhabe

Bezirksrathaus Mülheim

Wiener Platz 2a (3. Etage), 51063 Köln

zu stellen.

Auch Familien mit geringem Einkommen können den Antrag nach entsprechender Einkommensprüfung durch das Jobcenter Köln stellen.

Eine vorherige Vorsprache im Jobcenter Köln ist bei Geringverdienern*innen erforderlich. Dort erfolgt eine Einkommensprüfung, von der eine Leistungsgewährung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket abhängig ist.

Bei Rückfragen zu Ihrem Antrag können Sie sich telefonisch unter 0221 / 221-0 an die Zentrale wenden oder per Mail direkt an das Bildung und Teilhabe-Team: bildungspaket@stadt-koeln.de

Finanzielle Hilfen für Auszubildende

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Wer eine betriebliche oder überbetriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert oder an einem berufsvorbereitenden Lehrgang der Agentur für Arbeit teilnimmt, kann unter bestimmten Bedingungen Berufsausbildungsbeihilfe erhalten. Auskunft und Anträge erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit, telefonisch über die gebührenfrei Rufnummer oder im Internet: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

Assistierte Ausbildung (AsA)

Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildung machen, können Stützunterricht und sozialpädagogische Begleitung erhalten, um einen erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu sichern (siehe auch Seite 98).

Die Assistierte Ausbildung kann zu Beginn, während oder für die gesamte Zeit der Ausbildung in Anspruch genommen werden. Die Kosten dafür übernimmt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter. Auskunft erhalten Sie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit (siehe auch Seite 91).

Neue Adresse:

Agentur für Arbeit Köln

Berufsberatung

Butzweilerhofallee 1

50829 Köln

Gebührenfreie Rufnummer 0800 4 5555 00

Finanzielle Hilfen für Schüler*innen/Studierende Ausbildungsförderung (BAföG)

Schüler*innen und Studierende können Förderungsleistungen nach dem BAföG beantragen für den Besuch von:

- Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln,
- Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Abendgymnasien und Kollegs,
- Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt,
- Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen,
- Praktika, die in Zusammenhang mit einer Ausbildung an vorstehend genannten Ausbildungsstätten gefordert werden und deren Inhalt in Ausbildungsbestimmungen geregelt ist.

Für folgende Bildungsgänge:

- Weiterführende allgemeinbildende Schulen,
- Berufsfachschulen ab Klasse 10,
- Fach- und Fachoberschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt,

wird eine Förderung nur erteilt, wenn die Schüler*innen nicht bei den Eltern wohnen und notwendig auswärts untergebracht sind. Das heißt, wenn sie einen eigenen Haushalt führen und eine entsprechende Ausbildungsstätte von der elterlichen Wohnung aus nicht in angemessener Zeit erreichbar ist. Oder sie sind oder waren verheiratet oder verpartnert und führen einen eigenen Haushalt. Oder sie leben mit mindestens einem Kind im eigenen Haushalt. Oder sie sind aus anderen Gründen rechtlich oder tatsächlich daran gehindert, bei den Eltern zu wohnen, zum Beispiel Vollwaisen, oder wenn den Eltern das Sorge-, bzw. Aufenthaltsbestimmungsrecht entzogen wurde.

Wird ein Praktikum in Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätte gefordert (zum Beispiel Fachoberschule, die eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt; Klasse 11), wird Ausbildungsförderung nur geleistet für Auszubildende, die nicht bei ihren Eltern wohnen (ab Klasse 12 sind die Voraussetzungen der Notwendigkeit für eine auswärtige Unterbringung zu prüfen).

Informationen über nach BAföG-förderungsfähige Schulen/Ausbildungen erhalten Sie unter: www.bafög.de.

Für die Entscheidung über die Ausbildungsförderung ist in der Regel das Amt zuständig, in dessen Bezirk die Eltern der bzw. des Auszubildenden wohnhaft sind.

Schüler*innen richten ihre Anträge an:

Stadt Köln, Amt für Ausbildungsförderung, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Kapelle, rollstuhlgerecht)

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Post, nicht rollstuhlgerecht)

Bus-Linie 159 (Haltestellen Kalk Kapelle und Kalk Post)

S-Bahn-Linien S 12 und S 13 (Haltestelle Trimbornstraße, nicht rollstuhlgerecht)

Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich. Zur Klärung individueller Fragen kann aber im Einzelfall eine persönliche Vorsprache sinnvoll sein. Sie können den ausgefüllten Antrag mit allen weiteren Unterlagen dem Amt für Ausbildungsförderung mit der Post zuschicken oder in einen fristwahrenden Briefkasten der Stadt Köln einwerfen. Sie werden dann über den Antragseingang und eventuell fehlende oder unvollständige Unterlagen informiert. Wenn Sie Ihren Antrag beim Amt für Ausbildungsförderung abgeben und zusätzliche Fragen haben, beachten Sie bitte die Öffnungszeiten.

Ausbildungsförderung wird vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch vom Beginn des Antragsmonats an.

Zur Fristwahrung reicht auch, wenn zunächst nur das Formblatt 1 oder ein formloser Antrag ausgefüllt und unterschrieben eingeht.

Anträge und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Köln, Amt für Ausbildungsförderung oder im Internet www.stadt.koeln (Stichwort „BAföG“) und www.bafög.de.

Persönliche Vorsprachen:

Montag – Freitag nach Terminvereinbarung

Anfangsbuchstaben des Namens:	Service-Telefon:
A, G	0221 / 221-27115
B, Sch, Y	0221 / 221-27239
H, N, W	0221 / 221-35827
D, M, Q, St	0221 / 221-25475
E, L, R	0221 / 221-25468
F, I, J, P, T	0221 / 221-27530
C, Z	0221 / 221-27671
K, U, X	0221 / 221-26809
O, S, V	0221 / 221-23367

Fax 0221 / 221-25446

schueler-bafoeg@stadt-koeln.de

Zuständig für Studierende an Hochschulen, Fachhochschulen usw. ist das bei einer staatlichen Hochschule errichtete Amt für Ausbildungsförderung, das heißt die jeweiligen Studierendenwerke.

Kölner Studierendenwerk – A.d.ö.R.

Amt für Ausbildungsförderung

Universitätstraße 16

50937 Köln

Telefon 0221 / 94265-0

Fax 0221 / 94265-45

Assistierte Ausbildung (AsA)

Die **TWBI Akademie GmbH** bietet die assistierte Ausbildung (AsA) im Auftrag der Agentur für Arbeit und des Jobcenters für junge Menschen in Köln an, die eine duale betriebliche Ausbildung absolvieren und Schwierigkeiten im schulischen und/oder sozialen Bereich haben. Das Ziel ist die Unterstützung des erfolgreichen Abschlusses der Ausbildung.

Das Angebot der AsA beinhaltet:

Stütz- und Förderunterricht, um

- schulische Lücken und Grundkenntnisse aufzuarbeiten
- aktuellen Schulstoff zu vertiefen
- sich auf Prüfungen vorzubereiten
- Antworten auf fachliche Fragen zu finden
- den Sprachschatz zu erweitern

Sozialpädagogische Unterstützung, um

- persönliche Probleme zu lösen
- Lernblockaden zu lösen und Lernen zu lernen
- das Ausbildungsverhältnis zu sichern
- den Übergang in die Berufstätigkeit abzusichern

Der Stütz- und Förderunterricht findet in kleinen Gruppen statt und orientiert sich an den jeweiligen Ausbildungsinhalten. Wir setzen an Wissensstand und Lerntempo der Teilnehmenden an und nutzen aktuelle Arbeitsmaterialien, fachbezogene Literatur, Modelle und PC-Programme. Prüfungsrelevante Inhalte und Basiswissen werden erarbeitet und trainiert, Defizite aufgearbeitet und entsprechende Lern-techniken vermittelt. Für alle Teilnehmende wird ein individueller Lehrplan erstellt.

Die sozialpädagogische Begleitung orientiert sich am individuellen Bedarf. Gesprächsangebote und Gruppentrainings unterstützen bei der selbstständigen Lösung persönlicher und ausbildungsrelevanter Probleme.

Die Teilnahme an AsA wird von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter genehmigt und gezahlt. Für die Teilnehmenden und die Betriebe entstehen keine Kosten.

Beginn:	Jederzeit (am besten, sobald sich Probleme abzeichnen!)
Dauer:	Unterrichtsstunden je nach Bedarf
Anmeldeverfahren:	vor Ort, nach telefonischer Terminvereinbarung Folgende Unterlagen werden benötigt: Ausbildungsvertrag (mit Eintragungsbestätigung der Kammer), Abschluss- oder Abgangszeugnis Regelschule, Berufsschulzeugnisse, Sozialversicherungsnummer, Ausweis, Lebenslauf
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Kontakt:	TWBI Akademie GmbH Von-Werth-Str. 21–23a 50670 Köln Tel. 0221 / 670288-18 asa.koeln@twbo-gruppe.de

Ferienförderkurse

Der Schulpsychologische Dienst der Stadt Köln bietet in jedem Jahr an:
Ferienförderkurse (Sommerferien) zur Vorbereitung auf die Nachprüfung für
Schüler*innen der

- Hauptschulen, Klassen 7 – 10
- Realschulen, Klassen 7 – 10
- Gesamtschulen, Klassen 9 – 10 sowie EF
- Gymnasien, Klassen 7 – 9 sowie EF
- Berufskollegs, gymnasiale Oberstufe Klasse 11

An den Ferienförderkursen in den Sommerferien können ausschließlich
Schüler*innen der oben genannten Klassenstufen teilnehmen, welche die Ver-
setzung, einen Abschluss oder eine Qualifikation nicht geschafft haben und zur
Nachprüfung zugelassen sind. Die Kurse finden in zwei Durchgängen zu je drei
Wochen statt. Ein Kurs umfasst 28 Stunden mit jeweils 2 × 45 Minuten Unterricht
pro Tag. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen.

Anmeldungen für die Ferienförderkurse erfolgen ausschließlich über den Schul-
psychologischen Dienst – online oder in nicht elektronischer Form (Papier).
Die Anmeldetermine werden den Schulen rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadt-koeln.de/ferienfoerderkurse
Auf dieser Seite kann das Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Kontakt und Erreichbarkeit:

Jakordenhaus,
Jakordenstraße 18–20
50668 Köln
E-Mail: ferienfoerderkurse@stadt-koeln.de

Telefonische Information:

Montag bis Donnerstag: 8 – 15 Uhr

Freitag: 8 – 13 Uhr

Telefon 0221 / 221-29040

Schülerfahrkosten

Für Schüler*innen der Sekundarstufe II der Gymnasien und Gesamtschulen sowie der Berufskollegs können grundsätzlich teilweise Schülerfahrkosten übernommen werden, sofern die Schule in Vollzeitform oder eine Bezirksfachklasse besucht wird und der kürzeste Weg zwischen dem Wohnort und der nächstgelegenen Schule mehr als 5 km beträgt.

1. Im Einzelnen sind dies folgende Bildungsgänge:
 - Klassen 10 bis 12 der Gymnasien
 - Klassen 11 bis 13 der Gesamtschulen
 - vollzeitschulische Klasse (Ausbildungsvorbereitung) für Schüler*innen ohne Berufsausbildungsverhältnis
 - Bildungsgänge der Berufsfachschule
 - ein- und zweijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang der Fachoberschule (Klassen 11 und 12)
 - vollzeitschulische Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik
2. Schüler*innen, die eine Bezirksfachklasse besuchen, haben die Möglichkeit einen Antrag auf eine teilweise Fahrkostenübernahme (maximal 50 Euro monatlich) zu stellen, wenn die Fahrkosten einen Eigenanteil von 50 Euro pro Monat übersteigen. Fahrkosten werden für freifahrtberechtigte Schüler*innen nur für die wirtschaftlichste Beförderung übernommen, die in der Regel in der Nutzung des ÖPNV besteht. Die Erstattung kann nach Ablauf eines Schulhalbjahres beantragt werden. Vordrucke sind in den Schulsekretariaten erhältlich.

Schülerticket:

Die Schüler*innen der unter Punkt 1 angeführten Bildungsgänge haben Anspruch auf ein Schülerticket, das monatlich 22,80 Euro (Stand: August 2021) kostet und im Schuljahresabo bei der KVB bestellt werden kann. Antragsvordrucke sind in den Sekretariaten der Schulen erhältlich.

Da das Schülerticket über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg berechtigt, wird auch für freifahrtberechtigte Schüler*innen für dieses Angebot ein Eigenanteil erhoben.

Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf

Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht. Eine Erstattung über diesen Betrag hinaus kommt nicht in Betracht. Von freifahrtberechtigte Schüler*innen mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung an den Kosten für das Schülerticket gefordert.

Frist:

Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung müssen innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder Schulverwaltungsamt vorliegen. Danach eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist). Schüler*innen mit Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe können eine Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen.

Schülerbeförderung mit dem Schülerspezialverkehr:

Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Schüler*innen nach Einzelfallprüfung ggf. mit Bussen, PKW oder mit einem Kraftfahrzeug für mobilitätseingeschränkte Personen (KMP) befördert, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen länger als acht Wochen, oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, den Schulweg (alleine) zurückzulegen.

Bei der Prüfung eines möglichen Anspruchs wird grundsätzlich die Entfernung zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schularart/Schulform zugrunde gelegt, sofern schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen. Besteht sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf, wird die nächstgelegene, geeignete Schule mit Gemeinsamem Lernen zugrunde gelegt. Wird der Schulbesuch einer nicht nächstgelegenen Schule gewünscht, wird der Fahrtkostenanspruch in Form einer Wegstreckenentschädigung zur nächstgelegenen Schule geprüft.

Grundsätzliche Voraussetzung ist die Vorlage eines ärztlichen Gutachtens bzw. eines gültigen Schwerbehindertenausweises.

Weiterhin müssen die Erziehungsberechtigten nachweisen, warum sie ihr Kind nicht selbst zur Schule zu bringen und wieder abzuholen können. Alternativ kommt eine (ggf. anteilige) Kostenübernahme in Betracht.

Bei Fragen können Sie sich an das **Servicetelefon 0221 / 221-28935** wenden.

Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt den Schüler*innen der städtischen Schulen im Rahmen der Lernmittelfreiheit kostenlos die für den Unterricht erforderlichen Schulbücher und andere Medien leihweise zum befristeten Gebrauch zur Verfügung. Die Schulbücher müssen am Ende des Schuljahrs in ordnungsgemäßigem Zustand zurückgegeben werden.

Gebrauchs- oder Übungsmaterial für den Schulunterricht sind dagegen keine freien Lernmittel und müssen von den Eltern für ihre Kinder beschafft werden. Aber auch nicht alle Schulbücher sind kostenlos. Das Ministerium für Schule, Jugend und Familie hat im Einvernehmen mit dem Innen- und Finanzministerium einen Eigenanteil festgesetzt.

Dieser entfällt laut Schulgesetz für Sozialhilfeempfänger*innen (Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII). Der Rat der Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, auch Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II (Leistungen nach Sozialgesetzbuch II, Hartz IV), Wirtschaftlicher Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch VIII und Unterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Die Schüler*innen, die Leistungen nach diesen Gesetzen erhalten, legen bitte eine Kopie des Bewilligungsbescheids in der Schule vor. Sie bekommen die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher dann ebenfalls kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte oder volljährige Schüler*innen, die sich in der Schule nicht als Bezieher*innen von Leistungen zum Lebensunterhalt offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung ausnahmsweise beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung beim Amt für Schulentwicklung, Abt. 400/42, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, erhältlich.

Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen

Vollzeitschulpflicht

Die Schulpflicht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I (Vollzeitschulpflicht) in Nordrhein-Westfalen dauert zehn Schuljahre, am Gymnasium mit neunjährigem Bildungsgang neun Jahre.

In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt. An die Stelle der öffentlichen Schule kann auch eine staatlich genehmigte Ersatzschule treten. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im zehnten Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Das 10. Pflichtschuljahr kann auch nach dem Beginn einer dualen Ausbildung durch den Besuch der Berufsschule erfüllt werden.

Die Schulpflicht der Schüler*innen mit Bedarf an ziendifferenzierter sonderpädagogischer Unterstützung dauert unabhängig vom Ort der sonderpädagogischen Förderung zehn Schuljahre.

Schulpflicht in der Sekundarstufe II

Mit der Beendigung der Vollzeitschulpflicht beginnt die Schulpflicht in der Sekundarstufe II am Berufskolleg oder einer anderen Schule der Sekundarstufe II (Gymnasium; Gesamtschule)

- Für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz dauert sie in der Regel bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem die Jugendlichen das 18. Lebensjahr vollenden.
- Sie endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres mit dem Erreichen des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe am Gymnasium, der Gesamtschule und am Berufskolleg.
- Sie endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres mit dem erfolgreichen Abschluss eines vollzeitschulischen Bildungsganges der Sekundarstufe II am Berufskolleg.

- Sie endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres nach dem Besuch eines Bildungsgangs am Berufskolleg, der zu einem Abschluss der Sekundarstufe I führt, wie Ausbildungsvorbereitung, Berufsfachschule I oder Berufsfachschule II.
- In der Regel dauert sie für Jugendliche und Erwachsene solange eine Ausbildung besteht, die vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen worden ist. Wer nach Beendigung der Berufsschulpflicht eine Ausbildung beginnt, ist berechtigt, die Berufsschule zu besuchen, solange das Ausbildungsverhältnis besteht.
- Die Schulpflicht ruht unter anderem während des Bundesfreiwilligendienstes, während des freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres und während eines Bildungsgangs zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses an einem Weiterbildungskolleg.

Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (auf Grund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes). Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:

Oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf
Telefon 0211 / 5867-40

Obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln
Telefon 0221 / 147-0

Untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen

Grund-, Haupt- und Förderschule

Schulamt für die Stadt Köln
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln
Telefon 0221 / 221-29266

Die NRW-Sportschule Köln

Für Schüler*innen, die ihre Leistungs- und Spitzensportkarriere mit ihrer schulischen Laufbahn vereinbaren möchten, stellt die „NRW-Sportschule Köln“ Unterstützung bereit.

Für die Sekundarstufe II wird die „NRW-Sportschule Köln“ an folgenden Schulen angeboten:

- **Apostelgymnasium**
- **Hildegard-von-Bingen-Gymnasium**
- **Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg**

Das Sportinternat Köln ist ein enger Partner der „NRW-Sportschule Köln“.

In der Sekundarstufe II bietet die Förderung folgende Vorteile:

- Partnerschaft der Schulformen Gymnasium und Berufskolleg
- erleichterter Schulformwechsel im Verbund
- individuelle Beratung zur Schullaufbahn, Beratung und Unterstützung bei erforderlichem Schulwechsel oder beim Übergang in eine andere Schulform
- enge Zusammenarbeit mit dem Sportinternat, Vereinen und Fachverbänden
- Berücksichtigung von Trainingserfordernissen der Vereine im Stundenplan
- Freistellung für Frühtrainingseinheiten, Wettkämpfe und Trainingslager
- Nachschreibtermine und Hausaufgabenbetreuung
- Nacharbeit von Unterrichtsinhalten nach trainingsbedingter Abwesenheit
- Möglichkeit der Schulzeitstreckung
- Sport als Leistungskurs
- Angebot zum Erwerb von C-Lizenzen
- Sporthelfer*innenausbildung
- Sport-Arbeitsgemeinschaften, Teilnahme an schulischen Wettkämpfen

Insbesondere für Kaderathlet*innen der Olympischen Sportarten werden diese Vorteile individuell angepasst. Auch Kaderathlet*innen außerhalb Kölns können sich bewerben.

Bewerbung über Schüler Online (siehe Seite 8). Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0221 / 221-31216 oder unter www.apostelgymnasium.de, www.hvb-gymnasium.de und www.ama-berufskolleg.de

Regionale Bildungslandschaft im Amt für Schulentwicklung

Die Regionale Bildungslandschaft Köln hat folgende Leitsätze:

- **Wir stärken Bildungschancen!**
- **Wir entwickeln regionale Bildungsnetzwerke weiter!**
- **Wir nehmen alle Phasen lebensbegleitenden Lernens in den Blick!**

Zentrales Ziel der Regionalen Bildungslandschaft Köln ist, dass allen Menschen in Köln entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten Bildungsangebote offen stehen, in denen sie die für sie bestmögliche Förderung und Unterstützung erfahren. Um die große Zahl an Partnern, Aufträgen, Zuständigkeiten und Interessen in der Kölner Bildungslandschaft zu einem gemeinsamen, abgestimmten Handeln zu führen, ist ein koordiniertes Vorgehen und ein operatives Management unerlässlich. Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe bei Wahrung der Interessen zu entwickeln und zu etablieren ist daher eine wesentliche Aufgabe der Abteilung Regionale Bildungslandschaft.

www.stadt-koeln.de/service/adressen/regionale-bildungslandschaft-koeln

Im Amt für Schulentwicklung arbeiten insbesondere folgende Sachgebiete an der Umsetzung der vorstehenden Leitsätze mit:

Regionales Bildungsbüro

Das Regionale Bildungsbüro (RBB) ist die Geschäftsstelle des Regionalen Bildungsnetzwerkes Köln, in der sich Stadt und Land zu einer Verantwortungsgemeinschaft für „gute Bildung vor Ort“, für Bildungsgerechtigkeit und lebenslanges Lernen zusammenschließen. Hinter diesem Zusammenschluss steht die Erfahrung: Bildung gelingt besser, wenn die Beteiligten voneinander wissen und sich abstimmen. Die Regionalen Bildungsbüros sind deshalb beauftragt, Bildungsnetzwerke systematisch auszubauen und als Serviceagentur die Akteure entlang der Bildungskette mit Projekten und Fachtagen zu unterstützen, mit Informationen zu versorgen und durch Kooperationsstrukturen zu vernetzen.



Kontakt:

Ursula Brockmann; Telefon 0221 / 221-29295
regionales-bildungsbuero@stadt-koeln.de

Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule–Beruf NRW Kommunale Koordinierungsstelle Köln



Mit verschiedenen Standardelementen zur Beruflichen Orientierung in der Schule erhalten alle Schüler*innen in Köln und NRW Unterstützung und Begleitung in ihrem individuellen Berufswahlprozess.

In der Sekundarstufe I beginnt dies ab der Klasse 8 mit der Potenzialanalyse und anschließenden Berufsfelderkundungen. In Klasse 9 folgen Betriebspraktikum und für einige Schüler*innen Praxiskurse und Langzeitpraktikum. Am Ende der 9. Klasse füllen die Schüler*innen die Anschlussvereinbarung aus, die den aktuellen Stand des Berufsorientierungsprozesses darstellt. Je nach Wunsch der Schüler*innen folgt dann der Bewerbungsprozess für eine duale Ausbildung oder der Schritt in die Sekundarstufe II in die gymnasiale Oberstufe oder in das Berufskolleg.

In der Sekundarstufe II werden Workshops zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung sowie Praxistage angeboten. Die Studienorientierung wird als Standardelement verankert.

Informationen zur **dualen Ausbildung** werden verstärkt zur Verfügung gestellt. Auch über die Option „Doppelqualifikation“ spricht: duale Ausbildung und gleichzeitiger Erwerb der Fachhochschulreife – wird gezielt informiert.

Für Köln ist die städtische „Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule–Beruf“ im Amt für Schulentwicklung Ihre Ansprechpartnerin.

Kontakt: Frau Jung, Telefon 0221 / 221-29211
Kontaktaufnahme per E-Mail:
keinabschlussohneanschluss@stadt-koeln.de

Bildungsberatung

Die Bildungsberatung der Stadt Köln ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Regionalen Bildungslandschaft. Sie bietet Informationen und Beratung für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften zum Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II, bei Fragen zur Schullaufbahn, insbesondere in der Sekundarstufe II (Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs), und zum Nachholen von Schulabschlüssen.

Kontakt: Berit Aston-Boltendahl, Telefon 0221 / 221-29285
Regina Linke, Telefon 0221 / 221-29282
bildungsberatung@stadt-koeln.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf Seite 87.

Inklusion

Ziel der Stadt Köln ist es, mit Unterstützung des Landes eine „inklusive Bildungslandschaft“ in Köln zu schaffen. Die Begriffe „Inklusion“ und „inklusive Bildung“ bedeuten dabei die Teilhabe aller Menschen an allgemeiner Bildung. Das gemeinsame Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen liegt dabei besonders im Fokus. Der Inklusionsplan der Stadt Köln (2012) sowie die aktuelle Fortschreibung des Inklusionsplans (2019) legen die dazu notwendigen Maßnahmen fest. Das Sachgebiet Inklusion im Amt für Schulentwicklung unterstützt Schulen und weitere Bildungseinrichtungen dabei, ihre Angebote schrittweise inklusiv zu gestalten. Außerdem bietet die Beratungsstelle Inklusion Informationen und Unterstützung zu individuellen Fragestellungen an.

Kontakt: Marc Overmann, Telefon 0221 / 221-28772
Beratungsstelle: Emma Schlömer, Telefon 0221 / 221-21171
elternberatung-inklusion@stadt-koeln.de

Kulturelle Bildung

Auch kulturelle Einrichtungen, wie Museen und Theater gehören zur Regionalen Bildungslandschaft. Kulturelle Bildung ist ein wichtiger Bestandteil einer umfassenden allgemeinen Bildung und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Das kommunale Konzept „Kulturelle Bildung in Köln“ zeigt die Maßnahmen auf, mit denen die kulturelle Bildung in Köln weiterhin unterstützt werden soll. Über eine gezielte Förderung von Projekten, der Vernetzung der Akteur*innen sowie einer Vielzahl weiterer Maßnahmen ermöglicht das Sachgebiet „Kulturelle Bildung“ im Amt für Schulentwicklung die kulturelle Teilhabe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Köln. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Plattform www.musenkuss-koeln.de.

MUSENKUSS
www.musenkuss-koeln.de

Kontakt: Beatrix Jankowski, Telefon 0221 / 221-26764
musenkuss@stadt-koeln.de

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit gehört zum Beratungs- und Unterstützungssystem der Regionalen Bildungslandschaft. An 153 Kölner Schulen ist kommunal finanzierte Schulsozialarbeit fest verankert. Dort arbeiten qualifizierte Fachkräfte, die sowohl für die Schüler*innen, die Eltern und Erziehungsberechtigte als auch für Lehrkräfte und außerschulische Partner ansprechbar sind. Die Schulsozialarbeit dient der Stärkung junger Menschen in Schule und Familie, der Integration im Sozialraum und hilft soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden.

Das Sachgebiet „Schulsozialarbeit“ im Amt für Schulentwicklung koordiniert den Einsatz der Fachkräfte an den Schulen, bietet Fachberatung und entwickelt gemeinsam mit den Fachkräften die Angebote beständig weiter. Die Schulsozialarbeit ist zudem Ansprechpartnerin für Schulleitungen sowie für Fachkräfte in allen Trägerschaften kölnweit.

Kontakt: Lilo Gennies, Tel. 0221 / 221-24527
schulsozialarbeit@stadt-koeln.de

Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

Lesehilfe für die tabellarische Übersicht auf den nächsten Seiten:

Damit die Tabelle übersichtlich bleibt, wurden nicht alle Bildungsgänge mit aufgenommen. Das gilt für die Ausbildungsvorbereitung Teilzeit, für die Internationalen Förderklassen, für die Fachschulen für Sozialwesen und für die Fachschulen der anderen Fachrichtungen, sie werden ausschließlich im Textteil aufgeführt.

Die **Berufsfelder** sind in der Kopfzeile aufgeführt. Sie geben die Fachrichtung an, zu der Bildungsgänge angeboten werden.

Die **Bildungsgänge mit ihren Voraussetzungen in der linken Spalte** haben unterschiedliche schulische und berufliche Ziele. Erste Informationen zu den Bildungsgängen werden auf den Seiten 22 – 40 gegeben. Details enthalten die Internetseiten der Berufskollegs.

Jedem Berufskolleg ist ein **Buchstabe** zugeordnet (A – Y). Die Berufskollegs mit Kontaktdaten und Bildungsgängen werden auf den Seiten 41 – 79 dargestellt. Wenn Ihnen unklar ist, welcher Bildungsgang für Sie in Frage kommt oder wenn Sie weitere Fragen haben: die Berufskollegs und die Bildungsberatung der Stadt Köln beraten Sie gerne.

Telefonisch ist die Bildungsberatung am besten zu erreichen:

Dienstag von 10 – 12 Uhr, Donnerstag von 14 – 16 Uhr

Telefon 0221 / 221-29285 oder -29282

Auch darüber hinaus werden Anrufe angenommen und es wird zurückgerufen.

Kontaktaufnahme per E-mail: bildungsberatung@stadt-koeln.de

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

	Berufskolleg	Seite
A	Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	41
B	Joseph-DuMont-Berufskolleg	43
C	Berufskolleg an der Lindenstraße	44
D	Berufskolleg Südstadt	46
E	Barbara-von-Sell-Berufskolleg	48
F	Berufskolleg Deutzer Freiheit	49
G	Erich-Gutenberg-Berufskolleg	51
H	Berufskolleg Porz	53
I	Berufskolleg Ulpforte	54
J	Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg	56
K	Berufskolleg Humboldtstraße	57
L	Richard-Riemerschmid-Berufskolleg	59
M	Berufskolleg Kartäuserwall	61
N	Hans-Böckler-Berufskolleg	63
O	Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg	65
P	Werner-von-Siemens-Berufskolleg	66
Q	Berufskolleg Ehrenfeld	68
R	Erzbischöfliches Berufskolleg	71
S	Berufskolleg Michaelshoven	72
T	Rheinische Akademie Köln gGmbH	73
U	Fachschule des Möbelhandels	74
V	Berufskolleg für Medienberufe	75
W	Semper Berufskolleg für Elektrotechnik und Gestaltung Köln	76
X	Akademie für berufliche Bildung gGmbH	77
Y	Freie Waldorfschule	78

Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

Ohne Fachklassen Berufsschule, Fachschulen, Ausbildungsvorbereitung Teilzeit und Intern

Bildungsgang (Voraussetzungen)	Berufsfelder			
	Bautechnik Holztechnik	Elektrotechnik Informationstechnik	Ernährung Hauswirtschaft	
Bildungsgänge der Berufsschule				
Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) (i.d.R. Vollzeitschulpflicht erfüllt) <i>siehe Seite 25</i>	I, N	N, P	Q	
Bildungsgänge der Berufsfachschule				
Berufsfachschule (Stufe 1) – einjährig (Hauptschulabschluss) <i>siehe Seite 27</i>	I	P	Q	
Berufsfachschule (Stufe 2) – einjährig (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) <i>siehe Seite 28</i>	I	N, P	Q	
Berufsfachschule mit Berufsausbildung – zweijährig (Hauptschulabschluss) <i>siehe Seite 29</i>				
Höhere Berufsfachschule – zweijährig (Fachoberschulreife) <i>siehe Seite 30</i>		J, P	Q	
Höhere Berufsfachschule mit Berufsausbildung – dreijährig (Fachoberschulreife) <i>siehe Seite 31</i>	I	J, P, T, V, W		
Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums				
Berufliches Gymnasium – dreijährig (Fachoberschulreife mit Q) <i>siehe Seite 33</i>				
Berufliches Gymnasium mit Berufsausbildung (Fachoberschulreife mit Q) <i>siehe Seite 34</i>		J, P		
Bildungsgänge der Fachoberschule				
Fachoberschule Klasse 11 und 12 (FOS) (Fachoberschulreife) <i>siehe Seite 35</i>		J		
Fachoberschule Klasse 12 B (FOS) (Fachoberschulreife und Berufsausbildung) <i>siehe Seite 37</i>	I	P	Q	
Fachoberschule Klasse 13 (FOS) (Fachhochschulreife und Berufsausbildung) <i>siehe Seite 38</i>		P	Q	

* Schulversuch Fachoberschule Polizei (Bewerbungen über die Polizei)

ationale Förderklasse

Stand 09/2021

Fahrzeugtechnik	Gestaltung	Ingenieurtechnik (Modellversuch)	Körperpflege	Metalltechnik	Naturwissenschaften	Gesundheit/ Erziehung und Soziales	Textiltechnik Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung
O			K	N		K, Q		B, C, D, E, F, G
O	L			H, N		K, Q	K	D, E, F, G
O	L, M			H, N	M	K, Q	K	A, D, E, F, G
						Q, R, S, X		
	J			N		K, Q, R, S		A, B, C, D, E, F, G
	L, V, W	N	K	N	M, T	S	K	D, F, U, V
						K, R		A, C, D, E, G
	L				T	K, Q, R		D
	L					R, Y		C*, G
				N, O		Q		C, G
	L, M			N, O	M	Q		C, G

Für die Vollständigkeit der Übersicht kann keine Gewähr übernommen werden.

Kontakt

Stadt Köln
Amt für Schulentwicklung
Bildungsberatung
Im Mediapark 6B
50670 Köln

Regina Linke
Telefon 0221 / 221-29282

bildungsberatung@stadt-koeln.de
schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de

www.stadt.koeln: „Leben in Köln“ und dort „Bildung und Schule“

Weitere interessante Informationen rund um die Themen Schule, Berufswahl, Ausbildung und Studium, Fort- und Weiterbildung sowie zu Beratung sind unter ***www.bildung.koeln.de*** zu finden.



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Schulentwicklung
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
rheinsatz, Köln

Titelfoto
Titelfoto Hans Brauer, Berufskolleg Kartäuserwall FG 01,
Ausbildungsbetrieb LVR Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Druck
Heider Print+Medien

INFO-VERANSTALTUNGEN AN KÖLNER BERUFSKOLLEGS 2021

Zur Orientierung und Information bieten die Kölner Berufskollegs und die Bildungsberatung der Stadt Köln, statt der Messe der Berufskollegs, über 30 Informationsveranstaltungen an den Berufskollegs an.

Die Termine finden überwiegend abends
zwischen dem 12. und dem 27. November 2021 statt.

Eine Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung
und muss über folgenden Link erfolgen:

www.bildung.koeln.de/Messe-Berufskollegs2021

Unter diesem Link finden Sie eine Übersicht aller teilnehmenden Berufskollegs mit den unterschiedlichen Fachrichtungen und den Terminen.

Die Informationsveranstaltungen richten sich an Schüler*innen, deren Eltern und an Lehrkräfte. Die Berufskollegs informieren vor Ort und bieten neben allgemeinen Informationen zum Berufskolleg auch die Möglichkeit für persönliche Gespräche an.

Kontakt: bildungsberatung@stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de

Veranstalter:



Bildungsberatung und
Regionales Bildungsbüro
im Amt für Schulentwicklung
der Stadt Köln



Stadt Köln

Informationsveranstaltungen der Kölner Berufskollegs 2021

über 30
Veranstaltungen
im November



SCAN MICH!

Terminübersicht
& Anmeldung

12. – 27. November 2021

Anmeldung und Infos:

<https://www.bildung.koeln.de/Messe-Berufskollegs2021>